

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM L

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag
» 37 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 18

24. FEBRUAR 2021
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 8
GESAMTAUFLAGE 33.558
SCHUTZGEBÜHR 86.319
1,20 €

INHALT:
Die wirtschaftlichen Folgen der Krise für die Region Seite 3
Discounter kommt nach Bodman Seite 4
Kandidaten sprechen Klartext zur Landtagswahl Seite 6
Ein Blick aus Hohenfels auf die Region Seite 10
Bauarbeiten am Radolfzeller Bahnhof beginnen Seite 13



Zweischneidig
Wie lange wird das halten, fragen sich viele nach der langersehnten Wiedereröffnung von Kitas und Schulen, was allerdings bei den Grundschulen noch ganz schön sparsam ausgefallen ist und den Eltern noch nicht viel Entlastung bringt. Von Entlastung kann ja auch noch längst nicht gesprochen werden. Gerade in der Region ist die Nervosität nach den Infektionsherden in Stockach bei »Rival«, in einen Wohnheim für Behinderte in Singen, bei Hügli in Radolfzell angespannt, was die Zwangsquarantäne bei zwei Wohnhäusern in Singen am Wochenende zeigte. Aus Furcht vor einer Ausbreitung der britischen Virusvariante. Auf der anderen Seite wird die wirtschaftliche Lage immer angespannter. Blumenläden und Gärtnere haben sich die Eröffnung zum 1. März erkämpft, jetzt poltern die Fahrradgeschäfte und Baumärkte immer lauter. Bei Kanzlerin Angela Merkel taucht der übrige Handel in ihrem Fahrplan nicht auf – eine eigene Form der Wertschätzung. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Region

Das große Testen beginnt im Kleinen

Testaktionen für LehrerInnen und Erzieherinnen sind aus dem Boden gestampft worden

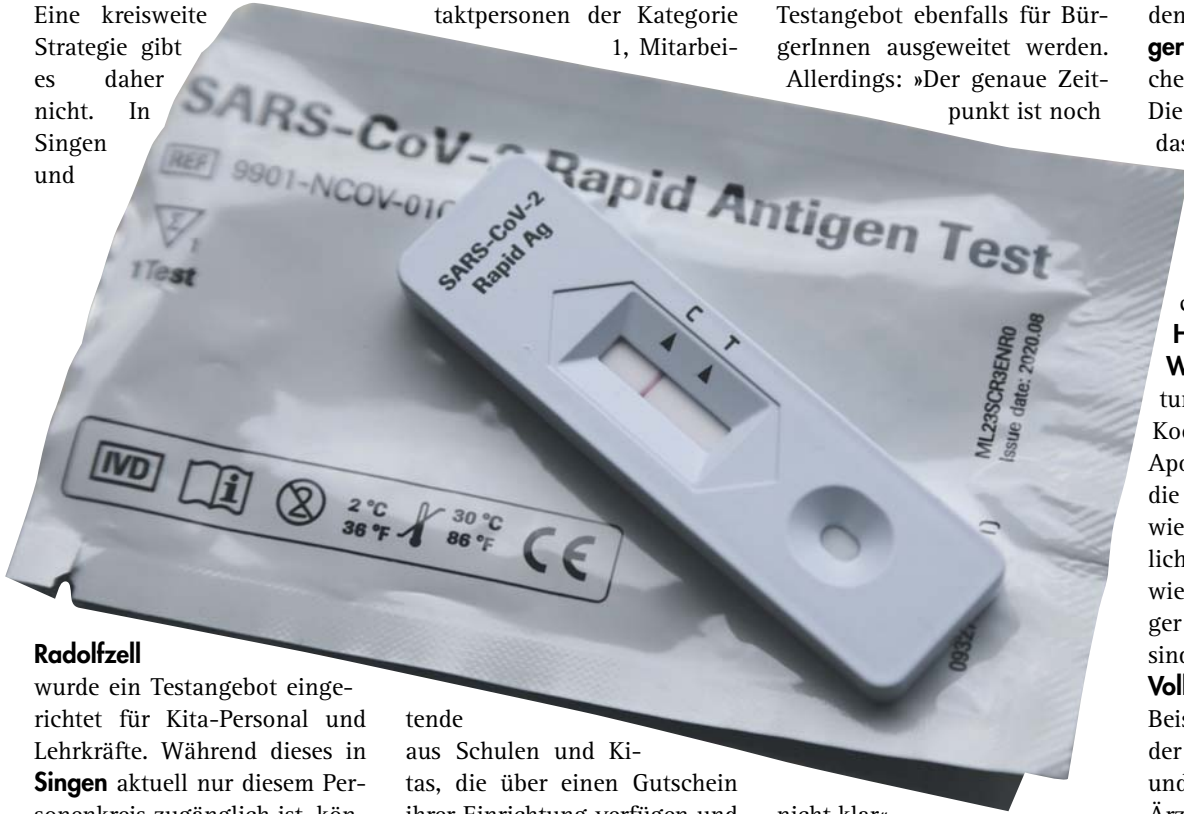
Die Corona-Schnelltests für alle, die Bundesgesundheitsminister Spahn angekündigt hatte, sind vorerst gestoppt worden. Das Testgeschehen hat sich jedoch seit Montag enorm intensiviert, denn zum Start des Kitabetriebs und auch zum teilweisen Schulbetrieb nach der vor Weihnachten verhängten Zwangspause, wird eigentlich ein Probelauf vollzogen – und den müssen die Gemeinden auf die Beine stellen.

von Oliver Fiedler und Dominique Hahn

Denn wegen der derzeit doch noch angespannten Infektionslage und aus der Furcht, die Öffnung bald rückgängig machen zu müssen, sollen nun Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher wie sonstiges Personal in diesen Einrichtungen zwei Mal pro Woche einen Schnelltest machen können, auf freiwilliger Basis. Und das ist zum Teil am Montag angelaufen, und soll im Laufe der Woche überall angeboten werden.

Für die Organisation dieser Teststrategie sind die Städte und Gemeinden selbst zuständig, erklärte **Landrat Zeno Dannert** am Dienstag in einem Online-Pressegespräch. Eine kreisweite Strategie gibt es daher nicht. In Singen und

Stadach von der **städtischen Pressestelle** erklärt sind trotzdem die niedergelassenen Ärzte und Apotheken die ersten Anlaufstellen für Menschen, die sich testen lassen wollen. Kontaktpersonen der Kategorie 1, Mitarbei-



tende aus Schulen und Kitas, die über einen Gutschein ihrer Einrichtung verfügen und Personen, die eine rote Warnmeldung über die Corona-Warn-App erhalten haben, können sich sofern symptomfrei in den Abstrichzentren des Landkreises testen lassen. Und Personen mit typischen Symptomen sollten sich als erstes te-

lefonisch an den Hausarzt wenden«, so Stadach. Wie **Achim Eickhoff**, der **Pressesprecher der Stadt Singen** auf Nachfrage des Wochenblatts mitteilte soll in Singen das nun geschaffene Testangebot ebenfalls für BürgerInnen ausgeweitet werden. Allerdings: »Der genaue Zeitpunkt ist noch

den Johannitern, gestellt. Die Gemeinde **Rielasingen** hatte freiwillige Helfer aufgerufen, und zehn Einsatzwillige Personen gefunden, die nun die Einrichtungen im Ort nach »Stundenplan« besuchen, wie **Bürgermeister Baumert** am Wochenende informierte. Die Stadt **Stockach** plant, für das Personal der Stockacher Kindertageseinrichtungen und für das kommunale Personal in Schulen ab nächster Woche einen wöchentlichen Testtermin, wie **Hauptamtsleiter Hubert Walk** informierte. Die Testung findet dann vor Ort in Kooperation mit der örtlichen Apotheke Dr. Vetter statt. Für die Lehrer kooperiert die Stadt wiederum mit der anderen örtlichen »Oberen Apotheke«, die wiederum auch kirchliche Träger betreut. Kleine Gemeinden sind besonders gefordert. In **Volkertshausen** gibt es zum Beispiel eine Kooperation mit der örtlichen »Viola Apotheke« und den beiden ansässigen Ärzten, die dann Testtermin im derzeit nicht genutzten Kulturzentrum »Alte Kirche« anbieten. »Das Angebot gilt auch für die Lehrer aus Aach«, der dortige Kindergarten führt seine Tests wiederum mit den Maltesern durch«, sagte er an der Gemeinderatsitzung am Montag.

Landkreis Konstanz

Aktuelle Corona-Lage

Der Abwärtstrend der Corona-Zahlen im Landkreis scheint vorerst beendet. Seit vor kurzem ein Ausbruch des Virus bei der Stockacher Firma Rival gemeldet wurde, gehen die Zahlen wieder nach oben. Inzwischen tauchten Fälle in zwei Singener Einrichtungen der Caritas sowie zuletzt beim Radolfzeller Lebensmittelproduzenten Hügli auf. Dort wurde eine Massentestung von 271 Mitarbeitenden vorgenommen. Bislang liegen 64 positive Testergebnisse vor, informierte das Landratsamt. In sechs der Fälle handelt es sich um die britische Variante des Virus. Insgesamt

gibt es im Landkreis derzeit 317 Personen, die aktuell positiv getestet wurden. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 78,9. Das hängt allerdings auch mit den vermehrten Testungen in den betroffenen Unternehmen zusammen. »Wer viel testet findet viel. Aber das ist gut, denn so bleiben möglichst wenige Fälle unentdeckt«, sagte Landrat Zeno Dannert.

Den ausführlichen Lagebericht gibt es online hier:



Deine Online-, Telefon- & Abholshops vor Ort:

Buch Greuter
Wir sind weiterhin für Sie da!
Abholung vor Ort 10.00 bis 17.00 Uhr
Radolfzell: Schützenstr. 11
Singen: Hegastr. 17
Onlineshop: www.buch-greuter.de
8 Mio. Bücher, Medien und Geschenke
Portofreier Versand ab € 20,-
Bestelltelefon
Radolfzell: 07732-9408990
Singen: 07731-87690
WhatsApp-Bestellung
07731-87690
E-Mail-Bestellung
Radolfzell: radolfzell@buch-greuter.de
Singen: mail@buch-greuter.de

OBI Bau- u. Heimwerkermarkt Singen
Bestellen und liefern lassen. Oder bestellen und abholen.
Jetzt auch alle **Handwerker** und Kunden mit **Gewerbeschein***
*oder einer Metro bzw. C+C Karte:
Ab sofort können Sie wieder im OBI Markt Singen einkaufen!
Bestellungen per Telefon oder E-Mail sind weiterhin möglich.
E-Mail: Markt365@obi.de
Tel. 0 77 31 / 78 91 10
www.obi.de/baumarkt/singen/

auf Seite 24
und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Wir beraten gerne online Kontakt – siehe QR-Code

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Wir beraten Sie gerne online
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

FAST VOLLENDET

Einige letzte Arbeiten werden derzeit noch ausgeführt am Erweiterungsbau der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell. Mit Leben gefüllt werden kann das Gebäude zwar erst nach dem Lockdown aber in diesem Wochenblatt gibt es schon mal einen Blick hinein. Mehr gibt es auf den **Seiten 8 und 9**.

ALDI SÜD

Singen

WAS ZU ERZÄHLEN

Die Tage werden länger, die Temperaturen milder und die Unternehmen, die momentan geöffnet haben dürfen, sagen ganz klar: Auch jetzt haben wir Neuigkeiten und Aktionen für die Kunden! Interessanten Lesestoff darüber gibt es in der aktuellen Ausgabe von »Hallo Singen« auf der **Seite 11**.

SCHÖTTLE FENSTERBAU

Unsere Produkte:
Kunststofffenster
Holzfenster
Holz-Alu-Fenster
u.v.m.

Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und
Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150

24-h-Service Nummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttlingen:
07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindefwerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

27./28.02.2021
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07731/56667

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richt-
linien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Verbotserbotaufkleber mit dem
Zusatzhinweis »bitte keine kosten-
losen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

AB'BC
SÜDWEST
KOOPERATION FÜR
WIRTSCHAFTS- UND
BAU- u. WIRTSCHAFTS

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

26.02. | 19:30 bis 21 Uhr
Systemrelevant: Was Frauen wollen
– gleichen Lohn, Zeit und Chancen
Diskutieren Sie mit Beate Müller-Gemmeke MdB und Dorothea Wehinger MdL

<https://gruenlink.de/1xg6>

Fotos: Wehinger: Rainer Menkhäus; Müller-Gemmeke: privat



HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rinder-/Kalbsbierschinken mit Pistazien verfeinert 100 g 1,48	Schweinebauch saftig durchwachsen, am Stück oder in Scheiben 100 g 0,85
grobe/feine Mettwurst die würzigen Brotaufstriche aus eigener Herstellung 100 g 1,08	Schweinefilet auch als Filetspieße 100 g 1,69
Schwarzwurst deftig mit Majoran, der ganze Ring nur 2,25	Rinderbeinscheibe das saftige Suppenfleisch 100 g 0,80



Handwerkstradition
seit 1907



Das ungekürzte Interview zur Wochenblatt-Kampagne unter [www.wochenblatt.net/deineregion/oder einfach den QR-Code scannen](http://www.wochenblatt.net/deineregion/oder_einfach_den_QR-Code_scannen)

»Bei Weitem nicht so ausgeführt wie versprochen«

Im Interview mit dem Wochenblatt spricht Bernhard Bihler, Sprecher der Regionalen Wirtschaftskooperation (RWK), über Staatshilfen für Unternehmen und wie sich die wirtschaftliche Lage aktuell immer weiter zuspitzt.

von Dominique Hahn

Wochenblatt: Herr Bihler, im Zusammenhang mit der Krise wurden von der Bundesregierung immer wieder Hilfspakete für die Wirtschaft geschnürt. Von vielen Unternehmern hört man allerdings, dass diese zu schleppend ankommen. Deshalb die Frage: Wie geht es der Wirtschaft in unserer Region im Moment?

Bernhard Bihler: »Die Auswirkungen sind sehr unterschiedlich, es gibt Unternehmungen, die keinerlei Veränderung spüren beziehungsweise in ihrer Unternehmung nur beschränkt gestört sind. Jedoch ist ein großer Anteil von vor allem kleineren und mittleren Betrieben durch den Lockdown unverschuldet in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Sicherlich ist es wichtig die Allgemeinheit zu schützen. Wei-

terhin muss es selbstverständlich sein, den unverschuldeten Wirtschaftsschaden bei den betroffenen Betrieben auszugleichen. Die von der Politik zugesagten Hilfestellungen sind bei Weitem nicht so ausgeführt worden wie versprochen. Zum Beispiel ist die Novemberhilfe bei vielen Betrieben mit einer kleinen Abschlagszahlung angekommen. Weiterhin sind die in Aussicht gestellten Hilfen für Dezember bis heute nur beschränkt zu beantragen, geschweige denn dass Zahlungen erfolgten. Auch gesunde Betriebe schaffen es nicht, derart lange Generalausfälle ihres Unternehmens zu finanzieren und stehen deshalb vor dem Ruin.



In der Folgewirkung wird das für die gesamtwirtschaftliche Situation unserer Region dramatische Schäden nach sich ziehen.«



Bernhard Bihler ist der Sprecher der Regionalen Wirtschaftskooperation. *sub-Bild: pr*

Wochenblatt: Haben Sie das Gefühl, die Anliegen der mittelständischen Unternehmer wer-

den von unseren Politikern in Stuttgart und Berlin gehört und wahrgenommen?

Bernhard Bihler: »Nein, definitiv nicht. Wir scheinen mehr

den von unseren Politikern in Stuttgart und Berlin gehört und wahrgenommen?

Bernhard Bihler: »Die Unternehmen stehen finanziell vor fast unlösbaren Problemen. Sie müssen ihren Verpflichtungen

nachkommen und die Grundkosten des Unternehmens tragen. Banken haben es schwer dabei Unternehmen, die nicht positiv verlaufen, Geld zu leihen, sodass die meisten auf ihr Privates zurückgreifen müssen. Somit werden Ersparnisse für Altersvorsorge, Lebensversicherungen etc. als Pfand oder Ausgleich verwendet. Falls der Lockdown nicht aufgehoben wird, führt dies in sehr vielen Fällen zur Firmen- und Privatinsolvenz. Das Ganze ist für die Betriebe und die Mitarbeiter gleichfalls problematisch. Auf Dauer kann ein Mitarbeiter nicht vom Kurzarbeitergeld leben, ebenso wenig der Betrieb mit unzureichenden Überbrückungsgeldern. Auch wenn die Mitarbeiter in Kurzarbeit sind, bleiben die Grundkosten der Betriebe bestehen. Diese sind im Handel und Gewerbe circa 35 bis 55 Prozent des Umsatzes. Diese Kosten sind meist nicht veränderbar.«

Wochenblatt: Was müsste Ihrer Meinung nach jetzt von Seiten der Politik getan werden um die Wirtschaft besser zu unterstützen und wie schnell müsste das gehen?

Bernhard Bihler: »Die zugesagten Hilfen müssen schnellstmöglich bei den Betrieben ankommen. Es müssen verlässli-

che Parameter erarbeitet werden, die Öffnungen und Schließungen regulieren. Die Bevölkerung und die Wirtschaft brauchen dringend verständliche Regeln, Ziele und Hoffnung.«

Wochenblatt: Was passiert, wenn sich an der aktuellen Corona-Politik nichts ändert?

Bernhard Bihler: »Es wird eine Flut von Insolvenzen mit einer nicht absehbaren wirtschaftlichen Folge für uns und die nächste Generation entstehen.«

Die RWK

Die Regionale Wirtschaftskooperation ist ein Zusammenschluss aus den lokalen Gewerbevereinen und deren Mitgliedern der Region und hat damit selbst über 1.600 Mitglieder. Sie wurde 2001 begründet und steht für die geballte Wirtschaftskraft der Region. Dabei ist sie Plattform zur Kommunikation und Präsentation der Wirtschaft und bietet eine übergreifende Informationsstruktur für alle Mitglieder. Sprecher der RWK ist Bernhard Bihler, der Vorsitzende des Gewerbevereins Radolfzell und Geschäftsführer des Radolfzeller Innovationszentrums RIZ.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

gefühlter Frühlingsbeginn und prompt kommt am Wochenende die erste positive Nachricht zum Thema Corona um die Ecke: Das Scheibakrankenhaus nahe Tel Aviv verkündet, dass es bereits zwei bis vier Wochen nach der ersten Impfung von 7.000 Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeitern 85 Prozent weniger symptomatische Coronainfektionen gegeben hat und **immerhin 75 Prozent weniger Infektionen** insgesamt. Das berichtet das Ärztefachblatt »The Lancet«. Und zusätzlich gibt es eine Studie von Biontech, Pfizer und dem israelischen Gesundheitsministerium mit 1,7 Millionen Studienteilnehmern, die ähnliche Schlüsse zulässt, die allerdings nicht offiziell veröffentlicht ist. Und das lässt uns hoffen, dass uns die Impfungen irgendwann heraus aus der Coronakrise führen könnten. In Israel jedenfalls ist für Geimpfte der dortige Lockdown gelockert, der Alltag für alle mit dem grünen Pass fast wieder eingeleitet.

Nur darauf zu bauen und im Lockdown abzuwarten, kommt uns allerdings wenig sinnvoll vor: Die Mutanten von Covid-19 sorgen in der Region gerade für fast schon **dystopische Verhältnisse**: Wie in unserem Internetportal www.wochenblatt.net bereits am Freitag zu lesen war, musste in Singen Security eingesetzt werden, nachdem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Stockacher Firma, in der die **britische Mutante von Covid-19** entdeckt wurde, nicht an die Quarantäne gehalten haben. Die Wohnungen sind jetzt abgeriegelt und die Bewohnerinnen und Bewohner werden mit Lebensmitteln versorgt. So wird Unvernunft zur immer größeren Gefahr in der Krise. Trotzdem halten wir es für sinnvoll, dass die Straßen, in denen sich das abspielt, nicht veröffentlicht werden. Es wird dadurch nicht besser.

Wir hoffen nach wie vor zwei Dinge: Dass sich die Verantwortlichen in Bund und Län-

dern, vielleicht aber auch in den Kommunen und im Landkreis mit einer Erweiterung der Strategie beschäftigen, die den Schutz von besonders gefährdeten Menschen viel stärker einbezieht, die Impfungen beschleunigt und eine ausgeklügelte und professionell umgesetzte Teststrategie beinhaltet und dass die Hilfen endlich so konzipiert werden, dass sie der Situation der Betriebe gerecht werden. Es kann doch nicht im Ernst sein, dass hier nach Zufallsprinzip oder nach dem Gutdünken von Ministerien entschieden wird, welche Unternehmen nach der Krise nicht mehr da sind und wer überleben darf. Wo zum Schutz von Menschen Solidarität gelebt wird durch Verzicht auf unternehmerisches Tun, auf Einnahmen, die man zum Leben braucht, auf unternehmerische Verantwortung, da muss eben auch ein gesellschaftlicher Ausgleich organisiert werden. **Das, was derzeit passiert, ist ein letztlich unglaublicher Eingriff in die Berufsfreiheit, der zum Schluss die Gerichte und damit die Gesellschaft sicher noch viele Jahre beschäftigen wird.**

Was die Impfungen anbelangt, so gibt es allerdings ein Problem, das wir durchaus verstehen können: Jahrzehntlang hat man uns allen erzählt: höher, schneller, weiter, Produktivität steigern, man hat uns gezeigt und wir haben gelernt, dass wir höhere Effizienz leben müssen, immer höhere Prozentzahlen erreichen müssen. Im gleichen Zuge ist – natürlich – unser Anspruch stetig gestiegen. Und jetzt soll ein Impfstoff verimpft werden, der nicht 86 oder 97 Prozent Wirksamkeit verspricht, sondern nur 75 Prozent Wirksamkeit hat. **Wer sich einmal entspannt zurücklehnt und sich unsere Gesellschaft so anschaut, dem wird schnell klar, warum Astra Zeneca ein Ladenhüter ist:** Wir sind es einfach gewohnt, mit 75 Prozent Performance nicht mehr leben zu wollen. Schlimm ist, dass das in Verbindung mit dem schiefge-

gangenen Impfstoffeinkauf nun dafür sorgen kann, dass wir auch im Frühling nicht wirklich aus der Krise kommen. **Da hat Israel gezeigt, wie es besser geht.**

Wir wollen nun den Blick auf die Landtagswahlen richten. Wir haben für unsere Klartext-Seiten zur Landtagswahl bewusst entschieden, welche Bewerberinnen und Bewerber welcher Parteien unsere Fragen bekommen. **Dabei wollen wir Verantwortung dafür übernehmen, dass die Gesellschaft im Gespräch bleibt.** Denn solange wir im Gespräch sind, hoffen wir, geht es immer irgendwie weiter, ohne dass wir im Chaos versinken. Austausch ist heilsam, wenn er tatsächlich stattfindet, und deshalb hat unser Klartext für alle Kandidatinnen und Kandidaten klare Regeln. So eine Entscheidung ist nie einfach, weil wir wissen, dass wir es nur falsch machen können: Es wird immer genügend Menschen geben, die sagen: So geht das aber nicht.

Dabei ist uns wohl bewusst, dass das Bundesamt für Verfassungsschutz im März 2020 den **rechten Flügel der AfD als gesichert rechtsextremistische Bestrebung** eingestuft hat. Die AfD war in den ersten Monaten der Krise seltsam inaktiv und versucht jetzt, kurz vor der Wahl, nicht zuletzt die abzuholen, die unzufrieden sind. Mit »Lockdown beenden jetzt« fängt man Leute. Eine differenzierte Wahrnehmung, die der Sache gerecht wird und die sich nach besserer Zukunft anfühlt, ist es nicht. **Und die Art vieler Populisten, persönlich anzugreifen und Zitate von politischen Gegnern aus dem Kontext zu reißen,** sie in die eigene Argumentation zu übernehmen und damit den Sinn des Gesagten zu entstellen, sie würde die Gesellschaft, behaupten wir, in dunkle Zeiten führen. Sie sorgt dafür, dass sich die oder der Zitierte beschmutzt und manipuliert fühlt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele sich mit diesen letzten Sätzen einmal in Ruhe

beschäftigen würden, ihn einmal abgleichen würden mit ihrem gesunden Menschenverstand.

Ja, wir glauben seit vielen Monaten, dass wir eine sehr differenzierte Sicht der Dinge brauchen, um in eine sinnvolle Zukunft zu kommen. Diese Fähigkeit zur differenzierten Sicht würden wir eher in der politischen Mitte sehen, möchten aber gleichwohl auch bei den hiesigen Wahlkampfvertreterinnen und -vertretern dafür werben, dass es kein »Weiter so« geben darf. Unsere Gesellschaft (und das zeigt Corona und unser Umgang damit) hat mittlerweile so viele Probleme, dass es nicht getan ist – mit ein paar Floskeln und gut inszenierten Zoomkonferenzen, in denen man mit viel zur Schau gestelltem Verständnis sich mit Einzelhändlern kurz vor der Pleite zeigt oder mit Pflegekräften redet und danach alles offen lässt, vor allem das, für was man sich wirklich einsetzen will. Nein, es wäre eine ganz andere Energie notwendig, um die Probleme, die sich zeigen, wirklich anzugehen. Und dabei könnte, so ist unser Traum, viel Energie von dort kommen, wo die Gegenwart fühlbar ist und die Zukunft tatsächlich gemacht wird: **aus den Regionen, dort ist der Praxisbezug da, dort leben wir.** Deshalb haben wir diese Woche den Kandidatinnen und Kandidaten auch eine sehr gezielte Frage in diese Richtung gestellt. Seien Sie mit uns gespannt auf die Antworten auf Seite 6.

Wenn wir gerade über die Regionen sprechen: Der Tuttlinger Oberbürgermeister Michael Beck geht jetzt baurechtlich gegen nicht genehmigte Sammelwohnungen, in denen viele Amazon-Fahrer untergebracht seien, in der Innenstadt vor. Diese Sammelunterkünfte in Tuttlingen seien **die Folge der Ansiedlung des Amazon-Logistikzentrums in Messkirch.** Für die Sammelunterkünfte, in denen zweitweise bis zu 30 Personen leben würden, würden

teilweise keine Baugenehmigungen vorliegen. Beck wolle keine Verhältnisse wie bei Tönnies. Dabei ist Beck wichtig, dass sich die Aktion nicht gegen die Fahrer richte. »Das sind Menschen, die für wenig Geld hart arbeiten.« Man habe eher diejenigen im Visier, die aus der Situation Profit schlagen. Die bessere Welt, die uns die Internetgiganten versprochen haben, wie wird sie wirklich sein?

Bleibt, uns in eigener Sache zu korrigieren: **Uns wurde vorgeworfen, dass wir mit unserem Aufdruck auf der Titelseite Corona-Hysterie schüren würden.** Nein, das wollen wir nicht. Aber wir haben offensichtlich einen Kommunikationsfehler begangen, zu dem wir hiermit stehen. Das Wort Lockdown-Notausgabe ist bei vielen von Ihnen falsch angekommen: Lockdown-Notausgabe steht auf unserer Titelseite, weil wir Ihnen aufgrund der aktuellen Coronapolitik nicht das bieten können, was wir Ihnen normalerweise bieten können, weil wir unseren Betrieb aufgrund der Auftragslage erheblich herunterfahren mussten und wir möchten, dass das klar ist. Unsere Kunden sind größtenteils der Nichtlebensmittelhandel und Organisatoren von Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Wir haben unser rotes Band, das auch Mahnmal sein soll, ab dieser Woche angepasst, werden es aber so lange auf dem Titel führen, bis wir wieder uneingeschränkt unsere systemrelevante Aufgabe als unabhängiges, weil von vielen unterschiedlichen Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen finanziertes Medium wahrnehmen können, das Sie jede Woche kostenlos in den Haushalt bekommen.

Eine sonnige und irgendwie auch gute Woche

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Stockach

Blick in die ZG-Zukunft

Corona konnte die Arbeiten am neuen Markt der ZG Raiffeisen in Stockach nicht stoppen. Planmäßig am 25. Februar öffnet das Gebäude in der Messkircher Straße 4 erstmals seine Pforten.

Einzig das große Fest zur Einweihung muss aufgrund der aktuellen Einschränkungen erst mal verschoben werden, um zu große Ansammlungen zu vermeiden.

Man braucht keinen Detailblick um zu erkennen, dass die Genossenschaft mit ihrem neuen Raiffeisen-Markt mehr vorhat als einfach nur einen Umzug in ein zeitgemäßes Gebäude. Die Optik des Eingangsbereichs und vor allem die Gestaltung der Verkaufsräume innen zeigen deutlich: Die ZG will ihren Kunden ein anderes Einkaufserlebnis bieten.

»Man kennt die ZG Raiffeisen als bodenständiges Unternehmen mit Qualitätsprodukten und gutem, kundennahen Service«, so **Alexander Zengerle von der Karlsruher Zentrale**.

»Mit unserem neuen Konzept unterstreichen wir diese Stärken visuell und treten gleichzeitig moderner auf.« Auch die **Stockacher Niederlassungsleiterin Doris Matt** fie-

bert mit ihrem 15-köpfigen Team dem Umzug entgegen: »Wir freuen uns auf die neue Ausstattung und auf deutlich mehr Verkaufsfläche.« Mit rund 1.600 Quadratmetern gibt die ZG Raiffeisen ihrem Sortiment rund um Garten und Pflanzen, regionale Lebensmittel und Tiernahrung sowie Holzbstoffe und Arbeitskleidung doppelt so viel Raum wie bislang. Alleine 1.000 Quadratmeter werden durch zwei Gewächshäuser belegt. Der Parkplatz soll 50 Kundenfahrzeugen ein bequemes Einladen ermöglichen. »Selbstverständlich sind wir mit Blick auf die Pandemie mit unseren Eröffnungsaktivitäten entsprechend zurückhaltend«, so der **zuständige Regionalleiter Wolfgang Fürderer**: »Wir verzichten für den Mo-

ment auf Veranstaltungen und hoffen, dass wir zu gegebener Zeit das eine oder andere nachholen können. Immerhin hat unsere Stockacher Niederlassung für uns eine hohe Bedeutung in der Region und dient mit ihrem neuen Konzept als Pilot bei weiteren Neu- oder Umbauten an anderen Standorten.«

Die ZG Raiffeisen ist in Stockach auch für Landwirte eine wichtige Anlaufstelle. Die Technik-Niederlassung mit Werkstatt zog vor exakt drei Jahren in die Alemannenstraße um. Grund: Auf dem Areal stehen jetzt der neue Markt sowie die im Bau befindliche Aldi-Filiale. Die Agrar-Niederlassung bleibt im alten Gebäude, das die Stadt Stockach gekauft hat.

Oliver Fiedler/PM



Den Blick in die Zukunft der ZG Raiffeisen gibt es ab Donnerstag in Stockach, wo mit der Eröffnung nun 1.600 Quadratmeter Verkaufs- und Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. swb-Bild: ZG

Bodman-Ludwigshafen



Im Bild Michaela Graf und Tobias Nestel (Bäckerei Nestel), Hannes Grafmüller, Bürgermeister Matthias Weckbach, Thomas Luib (Raiffeisenbank Bad Saulgau) und Planer Eugen Scham. Hinten: Polier Hubert Wölfl und Günter Ganz (Grafmüller GmbH) und Nobert Mütz (NDM Immobilien) sowie mit Spaten Johannes Plica (Penny-Süd).

Nahversorger für Bodman

Für Bodman ist es ein historisches Ereignis. Am Mittwoch wurden die ersten Spaten für den Neubau eines

»Penny«-Discounters der Rewe-Gruppe gestochen.

von Oliver Fiedler

Dafür hat die Gemeinde sogar ihren Auffangparkplatz vor dem Ortseingang geopfert, denn auf diesem Grundstück will schon bis zu dem Sommerferien der neue Discounter mit rund 800 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnen. Deshalb löst der Bau eine Reihe von neuer Struktur für den touristisch geprägten Ort aus, so **Bürgermeister Matthias Weckbach** zum Spatenstich. Denn ein neuer Parkplatz wird

nördlich des jetzigen Standorts entstehen mit mehr Platz, auch für Wohnmobile. Der Aufstellungsbeschluss wurde erst kürzlich im Gemeinderat getroffen, der dafür auf einen Zuschuss über 700.000 Euro aus einem Touristikprogramm des Landes hofft. Weckbach will in diesem Jahr von dort aus auch den Pilotbetrieb für einen autonomen fahrenden Bus zur Erschließung des Ortes starten, hat er sich vorgenommen. Die Gemeinde ist derzeit auch in intensiven Verhandlungen, was eine Ortslinie per Bus für beide Gemeindeteile betrifft, sagte er.

Wichtiger Fortschritt

Wichtig für den Ort sei auch das Thema Nahversorgung, das mit dem neuen Markt entscheidend verbessert werden kann.

Dort wird sich mit einem Backshop/Café die Bäckerei Nestel aus Singen-Hausen engagieren. Rund 2,8 Millionen Euro werden hier insgesamt investiert, sagte **Thomas Luib von der Raiffeisenbank Bad Saulgau**, die hier als Investor auftritt. Die Bank kam durch die NDM Immobilienentwicklung ins Spiel, die durch Norbert Mütz am Spatenstich vertreten war und die auch die Rewe-Tochter »Penny« mit ihrer neuen Zentrale für Süddeutschland in München hier mit ins Boot holen konnte. In dem Markt werde ein ganz neues Konzept umgesetzt, bei dem die quer stehenden Regale ausgedient haben und dafür Themeninseln geschaffen würden, sagte **Johannes Plica, Expansionsmanager für die Region Süd**, beim Spatenstich.

- Anzeige -

Wir lieben Deutschland Am 14.03.

AfD



Bernhard Eisenhut

konservativ heimatverbunden bürgernah
Wahlkreis 57 Singen - Stockach



07732/ 820410

Wie viel Macht brauchen die Kommunen?

Das »Subsidiaritätsprinzip« wurde in den letzten Jahren oft angemahnt. Es bedeutet verständlich ausgedrückt: »Wer bestellt, der muss auch bezahlen.« Es gab eine Reihe von Entscheidungen von »oben«, egal ob aus Europa, aus Berlin oder Stuttgart, bei denen die Regionen oder Kommunen sich oft als die fühlten, die zahlen müssen, was andere sich ausdenken. Der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg sagte lange nach seiner Amtszeit einmal, dass Europa eigentlich falsch herum gebaut wurde, denn es solle eigentlich an der Basis beginnen und dort die stärkste Stimme haben. Ähnlich wie die Schweiz das praktiziert. (of).



Dorothea Wehinger (Bündnis 90/ Die Grünen). swb-Bild: pr



Tobias Herrmann (CDU). swb-Bild: pr



Prof. Franz Segbers (Die Linke). swb-Bild: pr



Hans-Peter Storz (SPD). swb-Bild: pr



Markus Bumiller (FDP). swb-Bild: pr



Bernhard Eisenhut (AfD). swb-Bild: pr

Dorothea Wehinger (Bündnis 90/ Die Grünen): »Ja. Richtungsweisende Entscheidungen werden natürlich nicht auf kommunaler Ebene getroffen. Trotzdem haben die Menschen vor Ort aber auch Gestaltungsmöglichkeiten. Zum einen natürlich über die lokale politische Ebene – also zum Beispiel über den Gemeinderat – zum anderen können BürgerInnen über Vereine und Initiativen das Leben vor Ort mitgestalten. Gestaltungsspielräume nutzen heißt aber auch Verantwortung übernehmen. Ich begrüße es daher sehr, wenn sich Kommunen engagiert zeigen und ihre Gestaltungsspielräume vollumfänglich beanspruchen. Damit BürgerInnen sich künftig noch stärker in politische Entscheidungsprozesse einbringen können, wollen wir Grüne die Hürden von Volksbegehren und Volksabstimmungen senken und hierfür das Volksabstimmungsgesetz anpassen. Wenn es nach uns ginge, wären zudem auch Bürgerbegehren auf Landkreisebene möglich. Auch Internet-Formate der Beteiligung möchten wir erweitern.«

Tobias Herrmann (CDU): »Ja. Das Motto muss aber lauten: Nur so viele Vorgaben von Bund und Land wie nötig, aber so viel Spielraum zur Eigengestaltung der kommunalen Basis wie möglich! Vorgaben sind nötig. Wir sehen dies gerade unter der Bedingung einer verknappten Verfügbarkeit des Impfstoffes. Wäre die Reihenfolge ungeregelt, brähe ein Hauen und Stechen aus. Aber überbordende Bürokratie kann auch bis fast zum Stillstand lähmen, wie wir dies unter anderem bei Digitalisierungsprozessen sehen. Und: Werden Verordnungen fernab des praktischen Erfahrungsschatzes der Menschen an der Basis, im Verein, im Unternehmen, der Kultur etc. erdacht, kann es nicht rund laufen. Der Austausch darf nicht nur von oben nach unten laufen, sondern unbedingt auch andersherum. Wir dürfen flexible und pragmatische Lösungen nicht unter Aktenbergen ersticken. Dies gilt auch jetzt bei den Impfungen und vor allem bei den nun folgenden Testungen. Lasst uns zusammen anpacken – viele fleißige Hände und kreative Köpfe aus der Region sind starkklar für die Zukunft.«

Prof. Franz Segbers (Die Linke): »Ja, aber. Die wichtigste Ebene der Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen ist die kommunale Ebene. Das ist nach der Verfassung auch so gewollt. Bei Aufgabenübertragungen durch die Länder müssen diese auch finanziell die Kosten ausgleichen. Die Kommunen sind nah an den BürgerInnen dran. Viele sogenannte Freiwillige soziale Leistungen sollten verlässlich und verbindlich sein. Ich bin ein großer Freund ortsnaher Demokratie und Mitgestaltung des Gemeinwesens. Deshalb sollte diese auch gefördert werden: Vereine, Organisationen und Unternehmen. Nur dann entsteht eine lebendige Demokratie.«

Hans-Peter Storz (SPD): »Nein. Wichtige Industriebetriebe in unserem Kreis werden von Konzernen gesteuert, die keinen Bezug zu unserer Region haben. Viele neue Geschäftsmodelle basieren auf Internet-Technologien, die von wenigen Großfirmen beherrscht werden. Ein Landkreis oder ein Bundesland alleine sind zu schwach, um hierauf wirksam Einfluss zu nehmen. Die SPD fordert einen starken, handlungsfähigen Staat, der Menschen und Unternehmen freie Entfaltung und zugleich allen Bürgerinnen und Bürgern soziale und rechtliche Sicherheit gewährleistet. Wir werden die örtliche Ebene stärken, indem wir ihre Finanzausstattung verbessern und so neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Ich bin selbst ehrenamtlich engagiert, unter anderem als Vorsitzender des Stadtturnvereins Singen. Daher kenne ich bürokratische und andere Hindernisse gut. Ich habe daher großen Respekt vor allen Menschen, die sich in Vereinen, Initiativen oder auch in der Politik einsetzen. Nur dadurch steht unser Land so da. Wir werden dieses Engagement besser fördern.«

Markus Bumiller (FDP): »Ja, wenngleich auch der Bürokratie-Wahnsinn viel Zeit, Motivation und Geld verschlingt, so glaube ich fest dran, dass man gemeinsam die Region entwickeln kann und muss. Ziel für die Parteien sollte es allerdings sein, dass die Bürokratie wieder auf das Nötigste beschränkt wird und gerade das Ehrenamt vor bürokratischen Hürden geschützt wird. Wenn beispielsweise eine Feuerwehr ein Löschfahrzeug nur dann bezuschusst bekommt, wenn es fünf Sitzplätze hat, obwohl das identische Fahrzeug mit 9 Sitzen deutlich zweckmäßiger wäre, dann läuft gewaltig etwas schief. Als Vertreter des Wahlkreises sehe ich mich in der Pflicht, wo immer es auch nötig ist, die Entwicklung des Wahlkreises voranzubringen. Diese Pflicht darf auch nicht an parteipolitischen Grenzen enden, sondern muss überparteilich und zugunsten der Bürgerinnen und Bürger ausgeführt werden. Nicht umsonst verfolge ich das Motto: ›Gemeinsam-Zukunft-Gestalten‹.«

Bernhard Eisenhut (AfD): »Nein. Leider hat sich die EU vor allem zu einen Vorschriften-Monster entwickelt. Der Bürger fragt sich oft, was das soll. Aus Berlin das selbe. Auch hier die Frage, ob diejenigen, die so etwas machen, überhaupt praxisnahe Erfahrungen haben. Leider nein. Für die Gestaltung unserer Zukunft, jenseits von weltfremder Ideologie, benötigt es eine massive Rückverlagerung von Kernkompetenzen auf Landes-, Kreis- und Kommunalebene. Lebendige Regionen können nur von positiv motivierten Vorbildern (›Machern‹) in Betrieben, Vereinen, Bürgerinitiativen oder Parteien mit neutraler und gleichwertiger Unterstützung der Verwaltungen in den Gemeinden und Städten langfristig entstehen und erhalten werden. Hier ist Sach- und keine Parteipolitik gefragt. Die aktive Teilhabe der regionalen Bevölkerung kann nicht durch überregionale Vorgaben oder Beschränkungen ›reguliert‹ werden. Ein Abbau von Hindernissen ist anzustreben. Nur leider nicht mit den derzeitigen Machtverhältnissen in der Bundes- und den Landesregierungen.«



BAUEN MIT EINEM GUTEN GEFÜHL

Das Team HAUS in Steißlingen feiert sein fünfjähriges Jubiläum



Die erste Adresse für individuelle Lösungen statt Schema F(ertighaus).

Häuslebauer wünschen sich in der Regel vor allem eines: einen Rundum-Sorglos-Partner, der sich professionell und verlässlich um alles kümmert – von der Beratung und Kalkulation über die Planung und Bemusterung bis hin zur Baukontrolle und Schlüsselübergabe. Team HAUS ist ein solcher Partner, auf den man im wahrsten Sinne des Wortes bauen kann. Seit fünf Jahren gibt es das Kompetenzzentrum in Steißlingen, das seinen Kunden keine „Standardhäuser“ aus der Schublade liefert, sondern durchdachte Lösungen, die präzise auf die jeweiligen individuellen Anforderungen, Grundstücke und Vorstellungen abgestimmt sind.

Der Traum vom perfekten Eigenheim – mit Team HAUS wird er Wirklichkeit

Am Anfang steht das Gespräch von Mensch zu Mensch: „Wir wollen, dass sich unsere Kunden über ihr ganz persönliches Traumhaus freuen können“, so Inhaber Florian Straub. „Daher beginnt bei Team HAUS jedes Projekt mit einer ausführlichen Beratung. Auf dieser Basis fertigen wir einen Entwurf an, der exakt zu den Vorstellungen und zum Budget des Kunden passt – inkl. ‚schlüsselfertigem‘ Angebot als Entscheidungsgrundlage. Bis hierher ist für den Kunden übrigens alles kostenfrei und unverbindlich.“

Und bei der Umsetzung wird natürlich auch auf eine nachhaltig-energiesparende und damit zukunftssichere Bauweise geachtet.

Ein Top-Team für erstklassige Betreuung

Unter allen Umständen pünktlich und gewissenhaft – so wird bei Team HAUS seit jeher gearbeitet. „Als gestandene Bauleiter wissen wir: Nichts geht über Termintreue und Zuverlässigkeit“, erläutert Florian Straub. „Unsere erfahrenen Architekten und Bautechniker sorgen daher für Planungssicherheit. Zudem arbeiten wir mit bewährten Handwerkspartnern zusammen. Und die Baukontrolle ist bei uns

sowieso immer Chefsache.“ Entspannen können sich die Kunden auch bei der Bemusterung: In der hauseigenen Ausstellung bei Team HAUS in Steißlingen lassen sich in aller Ruhe passende Innen- und Außenelemente sowie Oberflächen und Materialien aussuchen.

Von Grundstückskauf bis zum Wohnhaus – flexibel und vielseitig aufgestellt

Sanierung, Neubau, Anbau oder Projektentwicklung: Team HAUS ist für Ein- und Mehrfamilienhäuser ebenso professionell aufgestellt wie für Gewerbeimmobilien. Darüber hinaus kaufen die Spezialisten Gebäude oder leerstehende Grundstücke an. „Auch eine bereits bestehende Immobilie ist bei uns in den besten Händen“, versichert Florian Straub. „Und falls der Kunde einen Teil seiner Immobilie – z. B. eine Wohnung – nach dem Verkauf selbst nutzen möchte, räumen wir ihm gerne ein Erstwahlrecht bzgl. der neugebauten Wohneinheiten ein.“

Mehr über das Team HAUS, seine Leistungen und zahlreiche Bilder der bisherigen Projekte finden Sie unter www.dasteamhaus.de



Alten Grundstücken haucht Team HAUS neues Leben ein. Eine baufällige Scheune wurde entfernt und ein Neubau bietet nun sieben Familien moderne Wohnungen.



Unternehmen sind ebenfalls bestens bei Team HAUS aufgehoben, in diesem Fall in nachhaltiger Bauart mit Holz statt Stahl ausgeführt.



Geballte Kompetenz und Erfahrung für Architektur und Immobilien: das Team HAUS vor dem Hauptsitz in Steißlingen

IHR ZUHAUSE IN DEN BESTEN HÄNDEN



Sprechen Sie mit uns: Telefonisch unter +49 (0) 7738 / 80242-25 oder einfach per E-Mail an info@dasteamhaus.de

• Team HAUS GmbH
• Hardstrasse 1, 78256 Steißlingen
• www.dasteamhaus.de

Bei uns wird Treue belohnt

Das HausBank-Modell der Volksbank eG – Die Gestalterbank



Herr Huber, die Volksbank eG – Die Gestalterbank führt zum 1. Mai 2021 auch im Geschäftsgebiet der früheren Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau das HausBank-Modell ein. Was bedeutet das für die Kunden?



Thomas Huber, Bereichsleiter Privatkunden

Ich freue mich, dass wir nach der gelungenen Fusion im Herbst 2020 das HausBank-Modell zum 1. Mai 2021 einführen. Das heißt konkret, dass unsere Mitglieder und Kunden mit ihrer individuellen Nutzung der Bankverbindung den Preis ihrer Kontoführung selbst bestimmen können. Das HausBank-Modell ist das

„Herzstück“ der Bankverbindung zu unseren Mitgliedern und Kunden.

Herr Stiepermann, woher kommt die Idee des HausBank-Modells?

Das HausBank-Modell haben die Kolleginnen und Kollegen der früheren Volksbank in der Ortenau eG entwickelt und ich war von Anfang an begeistert. Wir sind stolz, dieses HausBank-Modell nun auch im Geschäftsgebiet der ehemaligen Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau einführen zu können. Damit profitieren alle Kunden der Gestalterbank von den Vorteilen des HausBank-Modells.

Herr Huber, was heißt das für mich als Kunde?

Sie als Kunde erhalten auf Basis Ihrer Verbindung zur Gestalterbank Ihren individuellen HausBank-Status. Dieser bestimmt die Preise in den einzelnen Kontomodellen für das jeweilige Folgejahr. Ihren HausBank-Status und Ihr neues Kontomodell ab dem 1. Mai 2021 erfahren Sie in den nächsten Tagen per Post. In der beiliegenden Broschüre erklären wir Ihnen das HausBank-Modell ausführlich. Für Rückfragen ist natürlich das gesamte Berater-Team der Gestalterbank für Sie da. Gerne zeigen wir Ihnen, wie Sie durch Ihre individuelle Zusammenarbeit Ihren HausBank-Status beeinflussen können. Mein persönliches Highlight ist, dass Produkte wie unser Konto Direkt im HausBank-Status Gold 0 € Kontoführungsgebühr kosten und dazu noch die Chance auf bis zu 100 € Treueprämie jährlich bieten.

Herr Huber, welche Vorteile bietet das HausBank-Modell darüber hinaus für die Mitglieder und Kunden der Gestalterbank?

Den größten Vorteil sehen wir darin, dass Sie

Ihren Kontopreis selbst bestimmen können. Alle Kundinnen und Kunden haben im HausBank-Modell dieselben Chancen. Dadurch schaffen wir ein Höchstmaß an Fairness und Transparenz. Neben der bereits erwähnten Treueprämie bieten unsere neuen Kontomodelle viele spannende Mehrwerte.

Was kann ich mir unter diesen Mehrwerten vorstellen?

Je nach Kontomodell profitieren Sie von attraktiven Zusatzleistungen. Darunter fallen unter anderem Rabatte bei über 1.300 Onlineshops, Rückvergütungen bei Tickets und Reisen sowie Garantieverlängerung auf Ihre Elektrogeräte. Mein persönlicher Favorit ist der Dokumentschutz, der mir gerade auf Reisen zusätzliche Sicherheit gibt.

Herr Stiepermann, inwiefern entspricht das HausBank-Modell den Werten einer Genossenschaftsbank?

Unser genossenschaftliches Denken setzt eine besondere Nähe zu unseren Mitgliedern voraus. Wir gestalten seit über 150 Jahren Zukunft gemeinsam, denn unsere Mitglieder sind auch Eigentümer der Bank. Die Inspiration zu unserem HausBank-Modell kommt aus genau diesem genossenschaftlichen Denken. Treue und Zusammenarbeit sollen sich lohnen. Diese Verbundenheit zu unseren Mitgliedern und Kunden macht uns als Genossenschaftsbank aus – darauf sind wir und das gesamte Team der Gestalterbank sehr stolz.

Was bedeutet das HausBank-Modell für die Region?

Von Anfang an war uns wichtig, auch unsere Kunden und Partner im regionalen Einzelhan-



Markus Stiepermann, Bereichsleiter Private Banking & Vermögensmanagement

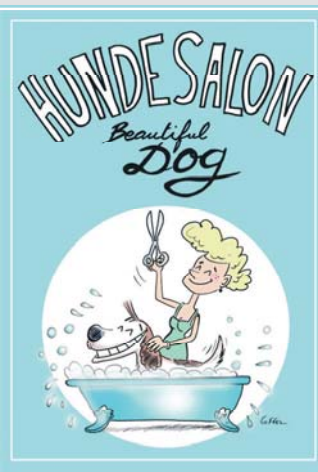
del und in der Gastronomie zu stärken. Mit der jährlichen Treueprämie in Form der Excellent-Card haben wir ein Konjunkturprogramm ins Leben gerufen, das der Region zugute kommt. Die ExcellentCard ist eine Gutscheinkarte, die im regionalen Handel, das heißt bei vielen unserer Mitglieder und Unternehmenskunden, eingelöst werden kann. Jährlich schütten wir eine stolze Summe von über 800.000 € an Treueprämien aus. Wir sind überzeugt, das HausBank-Modell ist ein Gewinn für alle.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN
Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
**WANNEN
WISLER**
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO
Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRÜNBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

HILFSORGANISATION
Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN
coffee and more
Ihr ☞ Saeco-Spezialist
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von
PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für
alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät,
Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

MALER
Klaus Heinemann
Malermester
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

DIENSTLEISTUNGEN

"Da kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

WOCHENBLATT
» WWW.WOCHENBLATT.NET «

HUNDESALON

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

LEBENSBERATUNG
Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

STUCKATEURMEISTER
MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK
Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

Erweiterung Gerhard-Tielcke-Realschule

- Anzeigen -


Gerhard P. Maier
Architekt
»Architektur ist das was es ausmacht, ein spielerischer Umgang mit räumlicher Transparenz, Schlichtheit in Farbe und Materialität, alles Bunte kommt von den Schülern.«



Die markante Außenfassade mit ihren großen Fensterflächen und den farblichen Akzenten trägt gleichzeitig dazu bei, dass das Gebäude im Hinblick auf den Energieverbrauch einen passivhausähnlichen Standard hat.

swb-Bilder: Susanne Sommerfeld

AUS DEM HERZEN DER REGION

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
RANDEGGER.DE

Bald kann der Einzug beginnen

Der Neubau an der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell ist fertiggestellt. Einige kleine Restarbeiten sind noch zu erledigen, dann kann der Schmucke Neubau an der Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell von den Schülerinnen und Schülern in Beschlag genommen werden. Rund neun Millionen Euro hat der Er-

weiterungsbau gekostet. Für die Stadt eine »wichtige Investition in die Bildungslandschaft Radolfzells«, teilt die Pressestelle des Rathauses mit. Sie sei notwendig geworden, weil die Schülerzahlen in den vergangenen Jahren, vor allem nach dem Wegfall der Grundschulempfehlung, deutlich zugenommen hatten. Entstanden ist ein großzügiges,

lichtdurchflutetes Gebäude, das für optimale Lernbedingungen sorgen soll und das Bestandsgebäude aus

den 80er Jahren wunderbar ergänzt. Architekt Gerhard Maier vom Konstanzer Büro Bauraum arbeitet an vielen Stellen mit Sichtbeton im Kontrast zu den Holzdecken, die gleichzeitig für eine gute Akustik sorgen.

Dazu kommt das Farbkonzept, durch das verschiedene Akzente in Gins-tergelb, Grün und zwei verschiedenen Rot-Tönen setzt, erläuterte der Architekt bereits im letzten Sommer bei einer Baustellenführung für Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger.

Bewusst wurde dabei darauf geachtet, große Teile der Bautechnik sichtbar zu lassen, um später den Schülerinnen und Schülern auch als Anschauungsmaterial zu Lernzwecken dienen zu können.

Dominique Hahn

Wir Architekten wünschen allen Kindern, Jugendlichen und LehrerInnen eine anregende, erlebnisreiche und schöne Zeit im neuen Erweiterungsbau.

www.bauraum-konstanz.de


bauraum
entwurf | planung | projektleitung

Michael Djebbar Lichtplanung Elektroplanung
- SiGe-Koordination nach Baustellen V.
- Altlasten & Baugrund
Ingenieurbüro für
Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Freibühlstr. 8
78224 Singen
Tel.: 077 31/18 15 45
Fax: 077 31/18 15 46

78315 Radolfzell Seestrassse 14 Tel: 0 77 32 - 95 98 99 E-Mail: mail@djebbar.de

Fachplanung Heizung | Lüftung | Sanitär


Hubert Jauch Dipl. Ing. (FH)
Ingenieurbüro für Versorgungstechnik
Eisenbahnstr. 3 | 78315 Radolfzell

Vielen Dank für den Auftrag

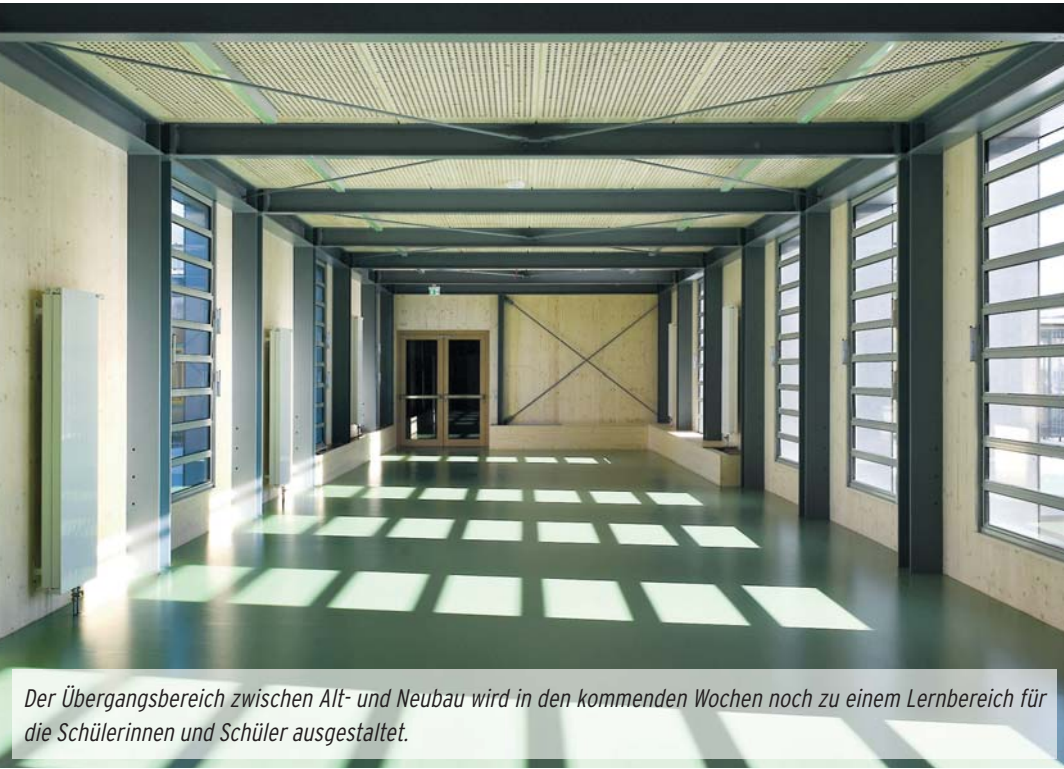
Tragwerksplanung

Fecker - Ingenieure GmbH
Beratende Ingenieure für Bauwesen
Tragwerksplanung - Bauphysik - Gutachten
Löhnerhofstr. 13, 78467 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 99 66 69 - 0
info@fecker-ingenieure.de
www.fecker-ingenieure.de

Erweiterung Gerhard-Tielcke-Realschule



Die Innenräume sind großzügig und lichtdurchflutet. Sichtbeton, Holzdecken und der grüne Linoleumboden setzen dabei ganz besondere Akzente.



Der Übergangsbereich zwischen Alt- und Neubau wird in den kommenden Wochen noch zu einem Lernbereich für die Schülerinnen und Schüler ausgestaltet.

Das Gebäude im Detail

Der Erweiterungsbau ist wie das Bestandsgebäude (Baujahr 1980) als Stahlbeton-Skelettbau errichtet worden. Die Grundung war wegen des sehr schlechten Baugrunds im Bereich westlich des bestehenden Schulgebäudes aufwendig und erforderte ein Ableiten der Lasten in Bohrpfähle. Das Untergeschoss wurde wegen des hohen Grundwasserstandes als sogenannte »Weiße Wanne« aus wasserundurchlässigem Beton ausgebildet. Das Gebäude ist insgesamt dreigeschossig. Im Untergeschoss sind Haustechnik und Lagerräume untergebracht. Wände, Fußboden und Decken bestehen aus Stahlbeton. Im Erdgeschoss sind neben dem Physiksaal die Räume des Ganztagsprogramms untergebracht: Mediathek, Lernatelier, Spielraum, Kreativraum. Der Haupteingang ist auf der Ostseite in Richtung Bestandsgebäude und Schulhof angeordnet. Im Erdgeschoss befinden sich die Toiletten für Schüler sowie ein separater barrierefreier WC-Raum. Im Obergeschoss sind Klassenräume und ein Mehrzweckraum realisiert. Erdgeschoss und Obergeschoss sind über ein zweigeschossiges Foyer miteinander verbunden. Ein Verbindungssteg, der auch als Lernbereich genutzt werden kann,

verkürzt die Wege zwischen Bestandsbau und Erweiterungsbau im Obergeschoss. Dort befinden sich eine weitere Toilettenanlage für Schüler sowie Toiletten für Lehrer. »Trotz des geringen Bauvolumens konnten wir luftige Räume mit vielen Durchblicken nach außen schaffen«, berichtete Architekt Gerhard Maier im vergangenen Sommer bei einer Führung durch das Gebäude. In den Gängen wird es verschiedene Sitzgelegenheiten als »Wohlfühl-ecken« für die Schülerinnen und Schüler geben. Für Veranstaltungen im Mehrzweckraum ist ein Lageraum mit einer Teeküche vorhanden. Des Weiteren befinden sich im Obergeschoss sechs Klassenräume mit je ungefähr 66 Quadratmeter Fläche. Jedem Klassenraum ist noch ein Nebenraum mit etwa 21 Quadratmetern zugeordnet. Dieser kann über eine zweiflügelige Schiebetür dem Klassenraum zugeschaltet oder vom Unterricht abgetrennt werden. Der Mehrzweckraum im Obergeschoss ist circa 150 Quadratmeter groß. Der Raum hat eine mittlere Raumhöhe von 4,86 Meter. Somit besteht die Möglichkeit zur Nutzung für verschiedene schulische Veranstaltungen. Der Mehrzweckraum kann so möbliert werden, dass auch Lehrer-

konferenzen durchgeführt werden können.

Modernste Technik im Einsatz

Fast schon von selbst versteht sich, dass der Neubau natürlich auch mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet ist. Zur Beheizung ist das Gebäude an die bestehende Nahwärmeversorgung des Schulzentrums, die über eine Holzhackschnitzelanlage betrieben wird, angeschlossen. Auf dem Flachdachbereich wurde zudem eine Photovoltaikanlage mit zehn Kilowatt-Peak errichtet. Die »hinterlüfteten Fassaden« sind hochgradig wärmedämmend und sorgen zusammen mit der modernen Lüftungsanlage für einen passivhausähnlichen Standard. Die Lüftung ist mit einer Wärmerückgewinnungsanlage ausgestattet. Dadurch können 85 Prozent der Wärme aus der Abluft im Gebäude gehalten werden. Die Luft-

ströme sind indes immer voneinander getrennt, womit der Neubau auch schon gut für einen coronagerechten Unterrichtsbetrieb gewappnet ist, denn dadurch müssen keine zusätzlichen Filter eingebaut werden um zu verhindern, dass sich die Viren zu leicht über die Luft im Gebäude weiterverbreiten können.

Die Vorfreude ist groß

Ursprünglich war geplant gewesen, das neue Gebäude bereits im Oktober zu beziehen, doch gab es einige Verzögerungen und die Aussetzung des Präsentbetriebs an den Schulen hat auch erst mal dafür gesorgt, dass der Zeitplan nicht mehr allzu drängend war. Aktuell werden noch die letzten Arbeiten im Außenbereich und am Fahrradabstellplatz ausgeführt und dann kann es sukzessive los gehen mit dem Einzug. Dieses Jahr im September, also zum Schuljahr 2021/22, soll dann auch

der Startschuss für die Ganztagschule fallen, nachdem mit dem neuen Gebäude die Grundlagen hierfür geschaffen sind.

Dominique Hahn

Eine Führung durch das neue Gebäude gibt es mit OB Martin Staab und Schulleiterin Gabriele Wiedemann hier:



**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Schweikart

**Isolierungen**
Schweikart **seit 1968**

**Ausführungen der
Brandschutzisolierung**
78247 Hilzingen · Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de

Qualität aus Stahl



Alles Gute, wünscht...

RETTECH

Rettech Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de



**Abteilung
Spezial-
tiefbau**

Gusspfahlgründung
Großbohrpfähle
Trägerverbau
Verankerungen
Baugrubensicherung
Spundwände

**KURT MOTZ**
Baubetriebsgesellschaft
Hoch-, Tief-, Straßen- und Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
www.kurt-motz.de

Ulmer Straße 29 + 31
89257 Illertissen
Telefon: 07303 / 174-0
Telefax: 07303 / 174-30
E-Mail: info@kurt-motz.de



**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und wünschen viel Freude in den neuen Räumen.**

BRAIK
Bäder und mehr

www.braik.de
07731 - 8678-0
78247 Hilzingen

VIELEN DANK FÜR DEN AUFTRAG !
**Ausführung der gesamten Fassadenarbeiten
und tragenden Akustik-Holzdeckenelemente.**

**MARTIN**
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Hinterhofen 1 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20
Fax 0 77 74 / 93 92 999
www.martin-zimmererei.de

■ Dachstühle
■ kompl. Dachausbauten
■ Dachdeckerarbeiten
■ Dachsanierung
■ Schreinerarbeiten
■ Velux-Partner
■ Mobilkran – Arbeitsbühne

Qualitätssicherung durch
Luftdichtigkeitstests

**Fensterbau
Stoll**
Glasfassaden

88605 Meßkirch

Telefon 07575 / 1725

info@fensterbaustoll.de

**Wir bedanken uns für den
Auftrag!**

**ROHRREINIGUNG
HIRLING**

Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

**Zuverlässigkeit
seit über
25 Jahren**

• Tag- + Nacht-Service
• Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
• Fräs- und Ausschleudertechnik
• Wurzelschneiden
• Hochdruckspülverfahren
• Orten von Rohrleitungen
• TV-Untersuchung mit Dokumentation
• Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de



Das ungekürzte Interview zur Wochenblatt-Kampagne unter www.wochenblatt.net/deineregion/ oder einfach den QR-Code scannen

Nicht zu früh den Kopf in den Sand stecken

Im Interview mit dem Wochenblatt spricht Florian Zindeler, der Bürgermeister von Hohenfels, über die Stärken und Schwächen der Region, welche Bedeutung der Zugang zu lebendigen Innenstädten für ländliche Gemeinden hat und was die Region nun braucht, um wieder gut aus der Krise zu kommen.

meinde Hohenfels den Bau eines flächendeckenden FTTB-Netzes (Anm. d. Red.: Glasfaser bis ins Gebäude), sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen, konsequent weiter. Bei diesem Projekt sind wir ein großes Stück vorangeschritten und werden bis 2023 über 95 Prozent der Wohn- und Gewerbegrundstücke mit einem eigenen Glasfaseranschluss versorgen können. Wenn sich der Trend zum Homeoffice hält, ist das ein absoluter Standortvorteil für unsere Gemeinde.«

Wochenblatt: Was tut die Gemeinde Hohenfels, abgesehen vom Glasfaserausbau, sonst noch, um attraktiv für die Zukunft zu sein?

Florian Zindeler: »Da gibt es sehr viele Themen. Wir bereiten den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen vor und wollen damit den öffentlichen Nahverkehr für ältere und gehandicapte Mitmenschen noch attraktiver gestalten. Das Erdgasnetz wird vom Konzessionsnehmer zügig ausgebaut und dies wiederum unterstützt die Realisierung der Glasfaserinfrastruktur. Wir versuchen zudem, in allen Ortsteilen neue Angebote für Wohnraum zu schaffen, um z.B. Familien oder jungen Erwachsenen, die zuhause ausziehen oder nach dem Studium zurückkommen wollen, Möglich-



Der Bürgermeister von Hohenfels, Florian Zindeler bei einem früheren Gespräch mit dem Wochenblatt. swb-Bild: Archiv

keiten anzubieten. Dies stärkt die sozialen Netze vor Ort sowie unsere ehrenamtlichen Strukturen und Vereine. Wir sind eine stetig wachsende Gemeinde und daher ist es wichtig, gute Voraussetzungen im Bereich der Kinderbetreuung und Schule zu schaffen. Unsere Grundschule erhält im Rahmen des Digitalpakts eine moderne Ausstattung, damit unsere Kinder die Möglichkeit haben, sanft mit der digitalen Technik in Berührung zu kommen. Nur so sind sie gut vorbereitet, wenn sie an eine weiterführende Schule kommen. Im Kita-Bereich werden wir in diesem Jahr noch einen Waldkindergarten in Betrieb nehmen. Zudem beschäftigen wir uns in Liggersdorf mit dem Areal der alten Grundschule. Es ist eine schöne und zentral gelegene Fläche und wurde im »WIR!«-Bürgerprojekt mehrfach genannt, um dort ein Angebot für ältere bzw. pflegebedürftige Menschen zu entwickeln, wie beispielsweise eine ambulante Pflege-WG. Es kann außerdem Raum für Menschen bieten, die sich in der Wohnfläche verkleinern, aber trotzdem in der Gemeinde bleiben wollen.«

reich werden wir in diesem Jahr noch einen Waldkindergarten in Betrieb nehmen. Zudem beschäftigen wir uns in Liggersdorf mit dem Areal der alten Grundschule. Es ist eine schöne und zentral gelegene Fläche und wurde im »WIR!«-Bürgerprojekt mehrfach genannt, um dort ein Angebot für ältere bzw. pflegebedürftige Menschen zu entwickeln, wie beispielsweise eine ambulante Pflege-WG. Es kann außerdem Raum für Menschen bieten, die sich in der Wohnfläche verkleinern, aber trotzdem in der Gemeinde bleiben wollen.«

Wochenblatt: Wie wichtig sind für eine ländliche Gemeinde wie Hohenfels die größeren Zentren im Umkreis mit ihren lebendigen Innenstädten?

Florian Zindeler: »Lebendige Innenstädte sind für mich ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Wer genießt es nicht, mal irgendwo hin zu fahren und in einer verkehrsberuhigten Passage zu schlendern und dort einkaufen zu gehen. Egal ob ich Lebensmittel brauche oder eine neue Jeans, ich kann dort alles bekommen, sei es bei den großen Ketten oder bei kleinen Einzelhändlern. In den Städten ist sehr viel geboten und ich hoffe stark, dass uns diese Angebote auch nach der Pandemie erhalten bleiben. Wenn nicht, so fürchte ich, dass wir sehr viel weitere Wege in Kauf nehmen müssten, um etwas Vergleichbares erleben zu können. Wir selbst haben in der Gemeinde den Nahkauf als Grundversorger und sind wirklich sehr froh über das große Sortiment, aber wenn es um Dinge wie Kleidung oder elektronische Geräte geht, dann wird es schwierig. Aus diesem Grund sind wir auf gute Verbindungen zu den größeren Zentren angewiesen und drücken die Daumen, dass es nicht zu einer großen Pleitewelle kommt.«

Wochenblatt: Was braucht unsere Region Ihrer Meinung nach, um jetzt wieder gut aus der Krise herauszukommen?

Florian Zindeler: »Ich glaube wir benötigen Mut und Vertrauen, wir sollten nicht zu früh den Kopf in den Sand stecken. Beides ist wichtig und der Glaube daran, dass wir die Pandemie in den Griff bekommen und irgendwann wieder zur Normalität zurückkehren können. Zuversicht wird uns aus der Krise führen können, die Resignation hingegen nicht. Und ich bin der Überzeugung, dass wir in absehbarer Zeit, also vielleicht in drei bis vier Jahren, wirtschaftlich auf das Vorkrisenniveau kommen und dadurch wieder mehr Sicherheit und Lebensqualität gewinnen. Am Ende wird es auch positive Neuerungen geben, gerade im Hinblick auf die Digitalisierung, von der wir in Zukunft profitieren können.«

Wie steht es mit der ärztlichen Versorgung auf dem Land und welche Auswirkungen hat die Krise auf die Finanzen der Gemeinde Hohenfels? Die Antwort auf diese und weitere Fragen gibt es in der ungekürzten Online-Version dieses Interviews. Einfach den Obenstehenden QR-Code mit dem Smartphone einscannen!

WIR ZIEHEN UM!

Es erwartet Sie ein besonderes Einkaufserlebnis mit vielen regionalen Produkten

ab
25.2.

Freuen Sie sich auf:

- Regionale Lebensmittel
- Große Produktvielfalt auf 1.600 m²

Unser alter Markt in der Meßkircher Straße 1 bleibt ab 23. Februar 2021 geschlossen.

NEU: Stockach · Meßkircher Straße 4

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.



Die grosse Frühlings-Hörtest-Aktion: Kostenlos und unverbindlich.

Für eine umfangreiche Hör-Analyse nehmen sich unsere Hörspezialisten 1 Stunde Zeit für Sie. Auf Wunsch informieren wir Sie gerne über »die ganze Welt des Hörens« und die modernsten Hörlösungen. In schöner Atmosphäre, exklusiv bei Oexle.

Jeder Aktions-Teilnehmer erhält zu den Messungen kostenlos eine zertifizierte FFP-2-Maske und unseren berühmten Kaffee gibt es natürlich immer noch, leider nur zum Mitnehmen!

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin.



Telefon 07731/18 17 53

Hegaustraße 14 · Singen

HALLO SINGEN

Bild: Archiv



Anrufen und beraten lassen

LBS IMMOBILIEN

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann an Martin Moser von LBS Immobilien wenden! »Wir wissen, dass jedes Objekt und jeder Verkauf individuell und einzigartig ist. Wir schauen genau hin, prüfen die Objektunterlagen sorgfältig und entwickeln eine maßgeschneiderte Verkaufsstrategie«, so Martin Moser. Interessiert? Dann gleich unverbindlich beraten lassen. Hadwigstraße 7, Telefon: 07731/909525.



Der Mensch fehlt...

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Das Team der Küchenexperten ist sich einig: Es fehlen die Menschen im Arbeitsalltag. Der persönliche und direkte Kontakt ist durch nichts zu ersetzen. Auch wenn die Experten telefonisch und via Videokonferenz alle Beratungen durchführen können, fehlt etwas. Deshalb sagen sie ganz klar: »Wir freuen uns, wenn wir endlich wieder öffnen dürfen!« Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Unterstützung für den Handel

ONLINE-KAMPAGNE

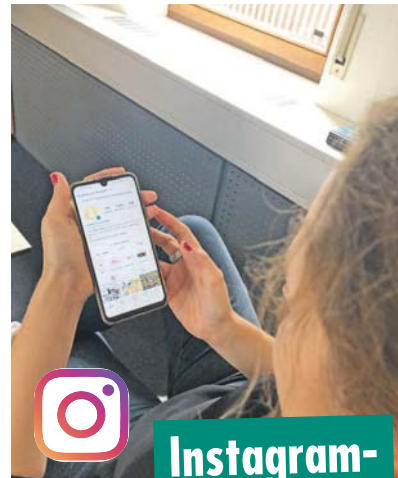
Lockdown bis vorerst 10. März – schwieriger Start ins neue Jahr. Im Einzelhandel sind Lieferservice, Versand und »click & collect« möglich. Auf der Seite »Deine Region – Deine Online- und Telefonshop« bieten wir die Bewerbung dieses Service an, mit über 86.000 Haushalten in der Zeitung, über unsere Facebook- und Instagram-Kanäle und auf wochenblatt.net, Tel.: 07731/88 00 28



Wir sind für Sie da!

MÜLLER & MICHEL BESTATTUNGEN

Das Bestattungsinstitut Müller & Michel am Singener Friedhof legt viel Wert auf einen einfühlsamen und engen Kontakt zu den Hinterbliebenen. Der kleine Familienbetrieb besticht durch seine Nahbarkeit, Empathie und Expertise. Als Ansprechpartner in allen Angelegenheiten, inklusive Trauerfloristik, ist das Unternehmen Tag und Nacht erreichbar. Schaffhauser Straße 165b, Telefon: 07731/955 88 55



Instagram- Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt und unsere alltäglichen Herausforderungen zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unseren Instagram-Account FOLGEN!



Wir sind für Sie da!

WEINHANDLUNG BAUMANN

Wir haben geöffnet: von 10.00 bis 18.00 Uhr sind wir für Sie da, samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr. Besuchen Sie uns in unserem Laden, wählen Sie in aller Ruhe Ihre Weine oder Spirituosen aus, kaufen Sie entspannt ein. Ebenso können Sie telefonisch oder per Mail bestellen, wir liefern in Singen auch aus. Weinhandlung Baumann, Freiheitstr. 28, Telefon: 07731/189614, www.wein-baumann.de



Das Wochenblatt auf Facebook

SINGENER WOCHENBLATT

Auch das Wochenblatt ist Teil der Social-Media-Welt: Auf unserem Facebook-Kanal werden schnell und unkompliziert die wichtigsten News und Themen eingestellt. So kann sich jeder schnell, umfangreich und unkompliziert über die Region informieren. Einfach unsere Facebook-Seite besuchen, Account liken und abonnieren, News teilen und kommentieren – und immer zu den ersten gehören, die erfahren, was die Region bewegt.



Wir haben geöffnet!

MIKHAEL SCHNEIDEREI

Die Experten der Mikhael Schneiderei sind trotz Lockdown persönlich zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Kunden da! Hier werden sämtliche Änderungen an Kleidungsstücken vorgenommen, Maßanfertigungen, die Kleidung aufgebügelt und vieles mehr rund um das Thema Stoff und Leder in all seinen Facetten. Einfach vorbeikommen – damit alles wieder passt! Alpenstr. 10, Telefon: 07731/9018396



Brillen dank Pflanzenkraft

INDIVIDUELL OPTIC

Die neue Brillenkollektion von ROLF Spectacles: Substance-Brillen aus dem 3D-Drucker aus reiner Pflanzenkraft. Die Pflanzen für diese Brille werden ohne Gentechnik angebaut und konkurrieren nicht mit Nahrungspflanzen. Die Brillendesigns sind funktional, modisch und modern mit anmutigen Konturen, schlanken Bügeln und in 23 verschiedenen Formen erhältlich – dabei sensationell leicht und doch stabil. Scheffelstraße 1, Telefon: 07731/67572



Was ist passiert?

FIEDLERS NEWSLETTER

Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – das ist möglich mit dem täglichen Newsletter von Chefredakteur Oliver Fiedler. Er selbst und die Lokalredakteure tragen für interessierte Leser*innen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz am Tag noch wichtig wird oder was gestern passiert ist. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und immer bestens informiert sein!



Kopf- schmerzen?

CENTRAL-APOTHEKE

Fast alle Menschen leiden hin und wieder an Kopfschmerzen. In der Regel ist das nichts Schlimmes und kann ganz leicht mit einfachen Mitteln behoben werden. Wenn körperlicher Ausgleich wie kleine Entspannungspausen, eine Massage oder ein Spaziergang nicht weiterhelfen, dann können es garantiert die Experten der Central-Apotheke. Hegaustr. 26, Telefon: 07731/64317, www.centralapothke.com

Ärztetafel

Gemeinschaftspraxis
**Dres. med.
I. u. G. Grathwohl**
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
WIR MACHEN URLAUB!
Die Praxis ist vom 01.03. bis am
05.03.2021 geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhlandstr. 48
Dr. med. Bigos, Bruderhofstr. 4
Dres. med. Kuß/Rolke, Hadwigstr. 11

 **Viola-Apotheke**
VOLKERTSHAUSEN
Ständige Müdigkeit?
Häufige Infekte? Haarausfall?
Da kann eine
Haarmineralanalyse
Aufschluss geben.
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/932 60

WWW.GLASRAEDLE.DE

 **SCHÖNER
WOHNEN MIT
GLAS**
**Wintergärten
Dachverglasung
Haustüren**
GLASRAEDLE
Hegastr. 4, Singen / Tel. 07731-68088

Unsere Antwort auf den Lockdown:

 **DRIVE IN**

Aus über 80 Speisen und großem Getränkesortiment vorab bestellen
und ohne Wartezeit bequem am Drive-In abholen.

www.bistro-meral.de

Als Dankeschön fürs Abholen gibt es immer ein Überraschungsgeschenk!

**EICHENDORFF
REALSCHULE
GOTTMADINGEN**
GEMEINSAM LERNEN, ERLEBEN UND GESTALTEN



Virtueller „Tag der offenen Tür“

Wir freuen uns auf Sie!

Erleben Sie das pädagogische Konzept unserer Schule
und treten Sie mit den Lehrern und der Schulleitung
digital in Kontakt.



Scannen Sie den QR-Code
und schon kann es losgehen:

- ⇒ **Erleben Sie den Live-Stream**
am Donnerstag, 25.02.2021 um 17:00 Uhr
- ⇒ Holen Sie sich Infos zu den Fächern
- ⇒ Schauen Sie sich ein Video über unsere Schule an



Vom 8. – 11. März können Sie Schüler und Schülerinnen
für unsere Schule anmelden.

Das Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
www.es-gottmadingen.de

25-jähriges Jubiläum

Ulrich Brütsch ist seit 25 Jahren
bei der Randegger Ottilien-Quelle



Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der
Randegger Ottilien-Quelle kann Ulrich Brütsch
zurück blicken. Am 19.02.1996 trat er damals
im Alter von 28 Jahren in den Mineralbrunnen
als Fahrer ein und hat seitdem mehr als eine
halbe Million Kilometer zurückgelegt. Seit Be-
ginn des Jahres hat Uli in den „Innendienst“ ins
Lager gewechselt und dort eine frei gewordene
Stelle angenommen.

In den 25 Jahren hat Uli die kontinuierliche Ver-
größerung und Modernisierung des Betriebes
aus erster Hand miterlebt und zur heutigen Be-
deutung des Mineralbrunnens beigetragen.

Durch seine freundliche Art und seine Hilfs-
bereitschaft ist Uli bei den Kunden und auch den
Mitarbeitern sehr geschätzt.

Familie Fleischmann ist ihm zu großem Dank
verpflichtet.

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSSGABE:
Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
DAS FUTTERHAUS
Edeka Baur Hilzingen
Edeka Baur Gottmadingen
Apotheke Dr. Braun

Landtagswahlen:
Bündnis 90|Die Grünen, WK 56
Bündnis 90|Die Grünen, WK 57
Jürgen Keck, FDP
Seesicht, AfD

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «


KS
Hausbau GmbH

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG



**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

WOCHENBLATT



Liebe Kundinnen und Kunden,

aufgrund einer Anordnung der Bundesregierung angesichts der Corona-Pandemie in Deutschland ist
unser Ladengeschäft bis auf Weiteres ausschließlich für Beratungsgespräche zu unseren Handwerks-
leistungen geöffnet.

Unsere Produkte des Einzelhandels können nach vorheriger Absprache abgeholt werden. Der Hand-
werksbetrieb läuft im Hintergrund unter Beachtung der angeordneten Hygienemaßnahmen unverändert
weiter.



Hierfür sind wir selbstverständlich weiterhin zur Beratung für Sie da und erreichbar unter:

Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Auch Kundentermine bei Ihnen zuhause sind weiterhin möglich.

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 - 78224 Singen
www.speichinger.de

Raumkultur
SPEICHINGER

Immer das richtige Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf WWW.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Radolfzell

Bahnhof wird Baustelle

Am 1. März sollen vor dem Radolfzeller Bahnhof die Bagger rollen. Dann wird der Übergang zum Seetorplatz verbessert und die Bahn­hofsunterführung aufgehübscht.

von Dominique Hahn

Die Radolfzeller Bahn­hofsunterführung bot jahrzehntelang die Grundlage für heiße Diskussionen. Nachdem der Gemeinderat der Seetorquerung im vergangenen Jahr aufgrund der finanziellen Lage endgültig eine Absage erteilt hat, soll nun zumindest die bestehende Unterführung attraktiver gestaltet werden. Im Rahmen dieser Bau­maßnahme sollen beispielswei­se der Bodenbelag und die Ent­wässerungsanlagen komplett saniert werden. Die berück­tigten Pfützen, die sich bei Regen immer in der Unterführung ge­bildet haben, sollen damit der Vergangenheit angehören. Auch die Beleuchtung wird er­neuert. Daneben erhalten Wän­de und Decke einen frischen Anstrich und werden mit mo­dernen Piktogrammen, wie ei­nem Wegweiser zum See und zur Stadt, versehen. bei den ersten Beratungen im Aus­schuss für Planung, Umwelt



Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme soll der Zugang vom Seetorplatz zum Bahnhof verbessert werden, wie auf dem Plan zu sehen. swb-Bild: Ing-Büro Raff

und Technik stand noch eine bunte farbliche Gestaltung ähnlich wie in der Singener Maggi-Unterführung zur Debatte. Diesbezüglich hat aller­dings die Bahn ihr Veto einge­legt, denn auch sie hat Mitspra­cherecht, da sich die Unterfüh­rung in ihrem Besitz befindet. Die Stadt hat allerdings 1970 eine Unterhaltsverpflichtung für die Unterführung übernom­



men und ist deshalb nun für die Umgestaltung zuständig. Fi­nanziell wird sich die Bahn al­lerdings beteiligen. Die Bauar­

beiten dauern voraussichtlich zehn Wochen an, teilte die Stadtverwaltung mit. Wäh­renddessen ist zeitweise eine halbseitige Sperrung der Unter­führung notwendig. Nicht nur was die Unterführung anbe­langt soll es in den kommenden Wochen eine Verbesserung ge­ben, auch der Bereich vor dem Bahnhof wird umgestaltet und aufgewertet. Im Zuge der Neu­gestaltung des Bahnhofsvor­platzes werden diverse Einbau­ten wie Poller, Beschilderun­gen, Schaukästen und Ähnli­ches entfernt. Um die Passanten bequemer in Richtung Seetor­platz bzw. in Richtung Bahnhof zu führen, wird ein breiter Ze­brastreifen in Kombination mit einer vergrößerten Querungs­hilfe erstellt. An den Schnitt­stellen werden ertastbare Leit­



elemente und abgesenkte Bord­steine für mobilitätseinge­schränkte Menschen verbaut. Die Neugestaltung soll die Laufwege zwischen Stadt und See nachhaltig verbessern, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Die Arbeiten sollen acht Wochen in Anspruch nehmen. In der ersten Woche werden Leitungsarbeiten durch die Stadtwerke vorgenommen. Aufgrund der Arbeiten kommt es für Fußgänger und Kraft­fahrzeuge zu zeitweisen Behin­derungen. Der Verkehr wird mit einer Ampelregelung durch die Baustelle vor dem Bahnhof ge­leitet. Beide Sanierungsmaß­nahmen werden insgesamt cir­ca 570.000 Euro kosten.

Rielasingen-Worblingen

Brief zur Etwiler Bahn

Zur derzeit für eine Reaktivie­rung des Personenverkehrs ins Spiel gebrachten Strecke der Etwiler Bahn hat die Bür­gerinitiative »RieWo-Bahn« einen »Offenen Brief« an die Gemeinde Rielasingen-Wor­blingen und die Stadt Singen geschrieben. Da die Bürger­initiative darauf besteht, dass dieser Brief nur ungekürzt er­scheinen darf, wurde er als

Original auf der Homepage des Wochenblatts unter www.wochenblatt.net/offener-brief eingestellt. Er kann auch über diesen QR-Code angewählt werden:



So viel Frische auf 22 Metern gab's noch nie!

Entdecken Sie jetzt unsere Frische-Insel im CANO mit Fisch, Fleisch, Wurst, Käse und Spezialitäten, die Genuss erst so richtig lecker machen!



WURST



FLEISCH



ANTIPASTI



NEU IN SINGEN



FISCH



KÄSE

MÜNCHOW IM CANO
Bahnhofstraße 29, 78224 Singen
www.muenchow-maerkte.de



MEHR FRISCHE TÄGLICH

vhs Landkreis Konstanz e.V.

Mit der vhs durch den Lockdown

Wählen Sie aus 300 verschiedenen Online-Kursen und nutzen Sie die neuen virtuellen Räume, bis wir Sie auch wieder persönlich vor Ort begrüßen können.

Neue Fremdsprachen-Kurse: Griechisch, Chinesisch, Polnisch, Kroatisch, Dänisch, Spanisch, Englisch, Italienisch und Französisch. Das digitale Vortragsprogramm im März – informativ, unterhaltsam und politisch. U.a. mit dem Verhandlungsforscher Valentin Ade, der Aktivistin Franka Frei zum Thema »Periode ist politisch« und Online-Workshops mit internationalen Referenten zur Klimakrise. Für die be-



Bild: iStock_Thomas Vogel

ruflische Weiterbildung: Kurse zu den Adobe-Programmen Photoshop, InDesign und Illustrator, Word- und Excel-Grundlagen sowie ein MacBook-Kurs für Einsteiger. Kreativ geht auch digital. Z.B. mit Einzelunterricht »Akustik Gitarre« oder im »Home Atelier«, in

dem man von zu Hause aus Zeichnen und Aquarellieren lernt. vhs-Kulturküche: Unter der Anleitung eines renommierten zugelassenen Kochs lässt sich in der eigenen Küche ein Drei-Gänge-Menü zaubern. Mit Wessenberg-Chefkoch Stefan Bergen aus Konstanz am 26. und 27.02, mit Jürgen Veeseer aus dem Wahlweiser Hotel Restaurant „Zum Adler“ am 28.02.

vhs bewegt! – Mit Qigong, Pilates, Zumba und funktionellem Rücken- und Faszientraining speziell für Männer.

www.vhs-landkreis-konstanz.de

Bernhard Schulz, Sanitätshaus Schulz, mit einer persönlichen Einschätzung

PR-NEWS

Eine persönliche Sichtweise – Teil 3

Eigentlich äußere ich mich nicht öffentlich zu politischen Themen! Aber die Sondersituation und die damit verbundenen Auswirkungen lassen mir keine Ruhe! Ich bin kein Arzt, kein Virologe, kein Experte. Für mich stellen sich immer mehr Fragen, die ich bisher von Seiten der Politik nicht beantwortet sehe.



Bernhard Schulz, Orthopädie-Technikmeister. Quelle: Sanitätshaus Bernhard Schulz

Die Fallzahlen sind nun zwar deutlich gesunken, aber bei »null« sind wir leider nicht. Der Ruf nach Lockerungen wird lauter, weil die Geduld der Leute langsam aber sicher nachlässt. Was ist bis jetzt passiert? Die Wirtschaft ist sicherlich branchen- und flächenübergreifend geschädigt. Ein langsames, großflächiges Unternehmenssterben? Die Anzahl der Insolvenzen, Pleiten und Erwerbslosen ist noch gar nicht absehbar. Entschädigungen, Ausgleichszahlungen ließen und lassen monatelang auf sich warten. Impfstoffe sind noch nicht ausreichend verfügbar. Welche Folgen hat die monatelange Schließung von Schulen und Kitas für die Bildung, für die Entwicklung unserer Kinder? Seit 22.02.2021 wird begonnen, die Schulen in 10 Bundesländern wieder zu öffnen. Sicherlich ein Segen für viele Eltern und Schüler. Aber welche Vorkehrungen zum Schutze der Schüler, der Lehrer wurden getroffen? Die Gefahr, sich mit dem Coronavirus anzustecken, ist in geschlossenen Räumen am größten. An der frischen Luft beim Spazierengehen passiert so gut wie nichts. Sind die Klassenräume mit Luftreinigern ausgestattet worden? Gibt es Vorkehrungen gegen über-

füllte Schulbusse? Friseurgeschäfte sollen ab 01. März wieder geöffnet werden. Aber weshalb dürfen viele andere Betriebe, Einzelhändler, Gastronomiebetriebe usw. bei entsprechenden Vorkehrungen nicht auch öffnen? Ist die Ansteckungsgefahr dort größer? Nach welchen Kriterien wird hier ausgewählt? Wer darf existieren, wer wird zum wirtschaftlichen Sterben verurteilt?

Mir fehlen einheitliche und sauber begründete Entscheidungen, plausible Erklärungen, gefolgt von konsequentem Handeln der politisch Verantwortlichen! »Zu viele Köche verderben den Brei«, sagt ein altes Sprichwort. Bei den Entscheidungen in dieser Pandemie wird deutlich, dass zu viele Politikköche den Prozess aufhalten, klare Entscheidungen verhindern. So sinnvoll der Föderalismus für unsere Demokratie immer noch ist, in der Bildungspolitik, im Gesundheitswesen ist diese Form hinderlich, aus meiner Sicht sogar schädlich! Es wurde viel geredet, wenig getan.

Ich habe trotzdem die gute Hoffnung, dass bald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, dass wir diese Pandemie in den Griff bekommen. Vertrauen wir auf die Wissenschaft und auf die Medizin. Vertrauen wir auf viele gute und sinnvolle Konzepte der Händler, der Gastronomen, die ihre Hausaufgaben im Gegensatz zu manchem*er Politiker*in gemacht haben. Corona ist nicht das einzige Thema. Lassen Sie uns beginnen, wieder zu leben und die Schäden zu beseitigen. Nach dem Motto: handeln statt labern. Ich appelliere an weitere Menschen, sich sachlich zu äußern, einen Artikel zu schreiben, Unternehmen, sich in Anzeigen öffentlich zu äußern. Sie unterstützen damit die freie Presse und regen hoffentlich auch unsere Politiker zum Nachdenken an!

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

SMART

Forfour Passion



1,3 Ltr., 95 PS, Benzin, 5türlich, Leder, Klima, RC, SV, ZV, 8fach, Alu, Glasdach, HU neu, VB 2.590.-€, Tel. 07738-2031011

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6533036 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

VW T5 Camper

2.0 Diesel wegen Krankheit abzugeben, eventuell Tausch gegen SUV, Automatikfahrzeug. Ausstattung: Camping Vollausbau ohne Hochdach, LM Felgen mit Allwetterreifen, AHK mit großer Anhängerlast, Bj.12/12, 95.000 km, voll gewartet, 07731-918144 o. 0170/4010235

ZWEIRÄDER

Honda CB 125 R

Bj. 2019, 58 km, neuwertiger Zustand, noch 1 Jahr Garantie, VB 4.200.-, T. 0172-4173487 ab 9 Uhr

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

TIERMARKT

Wundersch. Füchsen

sucht ein liebevolles Zuhause, unbedingt m. Artgenossen, keine Einzelhaltung. Füchsen ist ein Mädel u. ca. 5 Monate alt. Bei ernsth. Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Die süße Hannah

ist noch ein wenig schüchtern, deshalb sucht sie ein Zuhause mit viel Liebe und Geduld. Unbedingt mit Artgenossen, keine Einzelhaltung. Hannah ist im Juli 2020 geboren. Bei ernsthaftem Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Lilly

ist eine zierliche, kleinere, sehr hübsche Glückskatze, die ein Zuhause sucht. Da sie noch etwas scheu ist, sollten Sie Zeit u. Geduld mitbringen, damit sie in Ruhe ankommen kann. Sie ist ca. 1 Jahr alt. Lilly braucht Artgenossen, keine Einzelhaltung! Bei ernsth. Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Toni

hübscher, getigelter Katerjunge sucht liebevolle Dosenöffner. Er ist ca. 6 Monate alt und geimpft. Toni braucht Artgenossen, keine Einzelhaltung! Bei ernsthaftem Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Die aufgeweckte Daisy

sucht ein liebevolles Zuhause, unbedingt mit Artgenossen, keine Einzelhaltung. Daisy ist ca. im Juli 2020 geboren. Bei ernsthaftem Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter Tel. 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Schöne Zebrafinken

günst. abzugeben. 0160-90706039

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Dienstleistungen, gewerblich

Altenpflegerin

sucht 24-Stunden-Pflegestelle, Tel. 0176-74060087

UNTERRICHT

Englisch/Franz. Senioren Minigruppe ☎ 07731/5060442

ZUM VERLIEBEN

Mann, 70 J.,

häusl., sauber, kann kochen, putzen, waschen, Hobbies: Radfahren, Wandern, Urlaub, sucht alleinst., ehrl. und treue Frau, 60-65 J., aus Deutschland o. Kenia/Afrika (aber deutschsprechend), mit molliger Figur, gr. Oberweite, langen Haaren, a.d.R. KN, Überlingen, Singen, der Zuneigung/Liebe und gemeinsame schöne Stunden wichtig sind. Bitte mit Bild und Coronanachweis an Zuschriften unter 117339 an das SWB, P. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Suche Biker!

nett und humorvoll, ca. 60 J., er sollte mich gerne ab und zu mal auf seinem Motorrad mitnehmen. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Foto. Zuschriften unter 117336 an das SWB, P. 320, 78203 Singen

Der Frühling kommt

Ich, (w) bin in meinen 70ern, wirke aber viel jünger und habe viel Energie. Ich suche jemanden zum gelegentlichen Ausgehen, Cabriofahrten ins Allgäu, nette Gespräche etc., elly@netteleute.net

FÜR SENIOREN

Seniorenmobil

E-Trike, 25 km, mit großer Gepäckbox, zu verk., T. 07731-9129000

SAMMLERMARKT

Suche Militaria



Sammler su. Militaria aus d. Kaiserreich, 1. u. 2. Weltkrieg. Diskretion wird garantiert. 0175-5165521

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

FRÜHJAHRSCHECK

FÜR NUR
29
EURO*

Auf unserer Check-Liste stehen:

- Flüssigkeitskontrolle
- Windschutzscheibe
- Beleuchtung
- Keilriemen
- Abgasanlage
- Karosserie
- Elektrische Anlagen
- Reifen
- Radaufhängung
- Bremsen
- Sichtkontrolle

Wir machen Ihr Auto mit dem 32-Punkte Frühjahrs-Check fit für den Frühling!

**autohaus
ruprecht**
Krauchenwies Balingen Engen



Schwedenstraße 11-13
78234 Engen

Bitte Termin unter
07733 / 9403 - 0
vereinbaren

*ZZGL. MATERIAL

Singen

Herzenssache zur Fastenzeit

Die etwas andere Fastenzeit initiiert in diesen ungewöhnlichen Zeiten das Team des »Treffpunkt Horizont«.

von Oliver Fiedler

Wie soll man fasten, wenn man garnicht närrisch unterwegs war? Deshalb soll diese Zeit im Zeichen einer ganz anderen

Aktion begangen werden, wünschen sich **Elisabeth Paul und Sandra Storz vom »Treffpunkt Horizont«**. Sie haben sich dafür die Aktion »HerzWorte« ausgedacht, nicht nur weil der Treffpunkt mit dem Café derzeit aufgrund des Lockdown verwaist ist. »Die letzten Monate waren ja eigentlich schon von dem Gefühl des Verzichts geprägt gewesen«, so Elisabeth Paul. »Verzicht auf Nähe, auf Begeg-

nung, oft auf Berührung.« Und dazu ist es gerade ein Zeit voller Ungewissheiten für viele Menschen: Kurzarbeit, der eigene Arbeitsplatz in Gefahr, fortdauernde Überforderung durch Homeschooling, geschlossene Kitas, Besuchsbeschränkungen in Senioren- und Pflegeheimen. Die Liste der bedrückenden Elemente dieser Gegenwart ließe sich fortsetzen. »Wir sind uns sicher, dass es

viele Menschen gibt, die gerne bereit sind andere zu unterstützen, die von ihrer Kraft etwas abgeben möchten oder die sich freuen, von anderen gestärkt zu werden mit ein paar guten Worten«, meinen die beiden Organisatorinnen. Deshalb starten sie nun bis Ostern ihre Aktion »HerzWorte«, um damit für viele Menschen das Zeichen zu setzen »Du bist nicht alleine, ich trage

dich mit«, so Sandra Storz bei einem Mediengespräch. Und so geht es: Man kann einen Brief schreiben, eine Postkarte oder auch zur Not eine E-Mail unter dem Stichwort »HerzWorte« an den: Treffpunkt Horizont, Hegaustraße 29, 78224 Singen. Von dort wird er nach einer Sichtung weitergeschickt an Menschen, die sich über solche Post freuen würden. Gerade

über die Einrichtungen der Caritas und Diakonie oder auch die Arbeitnehmerseelsorge gibt es eine große Zahl dankbarer Empfänger solcher Worte und Wünsche, aus denen eventuell sogar die eine oder andere Brieffreundschaft erwachsen könnte, wünschen sich die Initiatorinnen. Weitere Informationen zu der Aktion gibt es auch unter www.treffpunkt-horizont.info.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für das **Friedrich-Wöhler-Gymnasium** zum **01.09.2021** einen

Schulsekretär (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 33 Wochenstunden.

Die Anwesenheit an 5 Tagen in der Woche ist erforderlich.

Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **14.03.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir sind eine mittelständische Zimmerei. Zur Verstärkung unseres Büroteams suchen wir **ab sofort oder nach Absprache** eine/n

Kauffrau/-mann für Büromanagement

in Teilzeit (ca. 30 Wochenstunden, vorzugsweise nachmittags)

Aufgabenbereich:
Allgemein anfallende Bürotätigkeiten inkl. Telefondienst

Anforderungen:
– gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
– Kenntnisse in Buchhaltung
– Erfahrungen im Baulohn/Bauabrechnung wären vorteilhaft

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

P. Mohr e. K.
Bauschreinerei-Holzbau
Inhaber Michael Mohr
Otto-Hahn-Str. 6
78234 Engen
Tel. 07733/977708
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Wir stellen ein: **Florist & Floristenmeister** (m/w/d)

alle Zeitmodelle: 450,- € Basis / Teil-, und Vollzeit oder ganz individuell nach Ihren Wünschen (z.B. an 3 Tagen im Monat...)

Interesse? Komme vorbei und lerne unser Team kennen. Whats App: 0160-1585488 / Mobil: 0171-2031150 direkte Busanbindung / Raum Stockach

Einstieg ab sofort möglich



Wir sind ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen der Spritzgießbranche mit Fokus auf komplexe Mehrkomponenten-Spritzgusstechnologie. In unseren Produktionswerken in Steißlingen und in Trenčín (Slowakei) produzieren wir nach neuesten Fertigungsmethoden Spritzgussteile in Thermoplast und LSR für die Automobil-, Hausgeräte- und Verpackungsindustrie als auch für die Medizintechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams im Stammwerk in Steißlingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Schichtführer für Kunststoff- und Kautschuktechnik im Schichtbetrieb (m/w/d)

Maschinenbediener im Schichtbetrieb (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen, modernen und interessanten Arbeitsplatz in einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Unternehmen mit leistungsgerechter Entlohnung sowie vielen weiteren Sozialleistungen, der dazu noch in einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands liegt. Eine intensive Einarbeitung in unser kompetentes, kollegiales Team sowie die Betreuung in den ersten Monaten über ein Patenmodell sind gegeben. Wenn Sie interessiert sind, würden wir Sie gerne kennenlernen. Dazu senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per Mail an eric.stoeckle@veeser.de

Veeser Plastic-Werk GmbH & Co. KG,
Daimler-Straße 6,
78256 Steißlingen,
Tel. +49 7738 / 69 837-0.
www.veeser.de



Professional Power

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzteile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin eine

Reinigungskraft in Teilzeit 50% (m/w/d)

Sie haben

- Sinn und Gespür für Ordnung und Sauberkeit
- eine strukturierte Arbeitsweise und ein Bewusstsein für die Verantwortung in der Reinigung
- idealerweise Erfahrung in der Reinigung von Gebäuden, Sozialräumen und der Pflege von Küchenequipment (z.B. Kaffeeautomat, Spülmaschine)
- eine selbstständige, umsichtige Arbeitsweise und hohe Zuverlässigkeit

Sie suchen

- eine abwechslungsreiche, vielseitige Tätigkeit mit familienfreundlichen Arbeitszeiten (Montag-Freitag, jeweils ca. 4 Stunden) in einem modern eingerichteten Unternehmen
- ein freundliches, kollegiales und wertschätzendes Umfeld, in welchem Sie mit Ihrem Engagement zu Hygiene, Sauberkeit und Wohlfühlen im Unternehmen beitragen können

Sie finden

- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem Standort Hilzingen
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktiven Sozialleistungen, wie z.B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon: +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com

Praxis Dr. Dörflinger

Internist · Sportmedizin

Wir suchen zur Mitarbeit in unserer Praxis eine ausgelernte, engagierte und freundliche

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Für die Bereiche:

- Rezeption, telefonische Terminvergabe
- Blutabnahme, Verbände
- Abrechnung HzV / GKV / Privat
- DMP- Diabetes, KHK
- Organisation und Verwaltungsaufgaben

Was bieten wir:

- Festanstellung in Vollzeit
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein leistungsorientiertes Gehalt
- gute Arbeitsatmosphäre

Die Bewerbung als Medizinische Fachangestellte (MFA) senden Sie per Mail an dr.doerflinger@praxis-doerflinger.de oder an unsere Postanschrift: Praxis Dr. Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!




Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion für die Montage von Transformatoren

Ihr Profil

- Abgeschlossene technisch-gewerbliche Berufsausbildung
- Berufserfahrung in der Montage eines produzierenden Unternehmens oder gerne auch im Handwerk im Bereich Blechbearbeitung
- Handwerkliches Geschick und Arbeiten nach Zeichnung und Vorgaben

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie einen sicheren Arbeitsplatz.

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie mit uns einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

WWW.WOCHENBLATT.NET/TV

» WOCHENBLATT «

Wir sind eine Personalberatung und suchen im Alleinauftrag, für eine angesehene, mittelständische Firma in Gottmadingen mehrere



Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen:

- Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen Beruf, eine sehr gute Feinmotorik und handwerkliches Geschick
- Vorzugsweise sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen (Zeichnungen lesen)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort
- Berufserfahrung aus ähnlicher Tätigkeit im Produktionsbereich von Vorteil
- Gute Selbstorganisation, strukturierte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Sorgfalt sind zwingend erforderlich
- Engagement und die Fähigkeit Zusammenhänge zu erkennen

Hauptaufgaben:

- Montieren von einfachen bis komplexen Produktionsteilen gemäß Fertigungsunterlagen mit den entsprechenden Hilfsmitteln und den erforderlichen Werkzeugen
- Selbständiges Abarbeiten von Werkstattaufträgen, Durchführung von Arbeitsabläufen nach Angabe der technischen Zeichnungen, Materialien und Werkzeuge auf Vollständigkeit prüfen, Beistellungen abrufen und kontrollieren, Fehlbestände melden.
- Bestücken und Bedienen der Maschinen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich in elektronischer Form an: bewerbung@pesa.de.com

Verkäufer(in) gesucht

Mo–Fr vormittags 8–12 Uhr.
Bewerbungen an:
Lebensmittel Diehl
Bodenseestr. 8
78315 R'zell-Böhringen

Wir suchen einen zuverlässigen, flexiblen, kontaktfreudigen Mitarbeiter (m/w/d)

für unser Büro auf 450,– €-Basis.

Bewerbungen unter:
info@ckv-schnatterer.de

CKV SCHNATTERER
Lessingstr. 3, 78224 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2021** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.singen.de über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: www.drk-baden-freiwilligendienste.de



KLOSTER HEGNE

Wir suchen nach Absprache

eine/n Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (ab 50%) oder ggf. Vollzeit

mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Hauswirtschafter*in und Berufserfahrung

Vorab-Infos: Fr. Haas, Tel. 07533/807-159 oder auf www.kloster-hegne.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Interessenten*innen richten ihre Bewerbung bitte an:

Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich
Konradstraße 4a, 78476 Allensbach-Hegne
oder gerne per E-Mail an: bewerbung@kloster-hegne.de



Wir suchen nächstmöglich für unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen:

Zolldeklarant (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Import- & Exportverzollungen (E-Dec, NCTS & Atlas)
- Prüfung der Zolldokumente
- Kommunikation mit Kunden und Zollämtern
- administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- abgeschl. kfm. Ausbildung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Zoll
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich der Zollabfertigung fokussiert auf die Schweiz, aber auch für andere Länder
- sicherer Umgang mit MS-Office, E-Dec, NCTS & Atlas
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit & Kundenorientierung

Informationen zum Job und Bewerbung: <https://ogy.de/ggc5>

Nagel-Group I Nagel Suisse SA
Bietingerstr. 98 · CH-8240 Thayngen · www.nagel-group.com
Kontakt: Herr Marco Mahn
marco.mahn@nagel-group.com · Tel.: +49 (0) 7425/945 -110

Connecting the world of food®

Reinigungskraft

für Singen-Ortsteil gesucht. Büro und Privat, 5 Stunden pro Woche.
0162/9176102

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab April oder n. Vereinbarung

Servicefachkraft Koch w/m/d

zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und übertarifliche Bezahlung. Wohnmöglichkeit ist vorhanden.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

Reinigungskraft

für Praxisräume in Singen gesucht.
Zuschriften unter
Chiffre-Nr. 201720 an das
SWB- Postfach 320, 78203 Singen



Gewerbestr. 8
78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 49 78
Fax 0 77 32 - 33 52

Elektro Kowahl steht seit 1978 für Qualität, Innovation und Professionalität.

Wir suchen für unser Familienunternehmen ab sofort oder nach Vereinbarung einen

Elektroinstallateur / Elektroniker für Energie- u. Gebäudetechnik (m/w/d)

Sie erwartet: Eine spannende Tätigkeit, ein sicherer Arbeitsplatz sowie Lern- und Lehrmöglichkeiten im vielseitigen Spektrum der Elektrotechnik.

Wir freuen uns über ihre Bewerbung, gerne per Mail (eo@kowahl.de) oder telefonisch.



ZUSTELLER/IN



Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Überlingen am Ried,
Radolfzell, Mühlhausen,
Beuren a. d. Aach,
Engen, Anseltingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



WOCHENBLATT



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die **Stadt Engen** ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

für das **Kinderhaus Glockenziel 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit**

für den **Kindergarten St. Martin 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit (Gruppenleitung)**

für den **Kindergarten Welschingen 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Teilzeit ab 60% für den Krippenbereich**

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt. Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **7. März 2021** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kinderhauses Glockenziel, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel. 07733/8833 sowie des Kindergartens Welschingen, Frau Schätzle-Jedlicka unter Tel.: 07733/7949 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit, ab sofort oder später gesucht.

Das Aufgabenspektrum umfasst Behandlungsassistenten, Prophylaxe sowie hygienische Aufbereitung der Instrumente.

Es erwartet Sie bei uns eine moderne Praxis mit freundlichem Team, leistungsgerechter Bezahlung sowie eine geregelte Arbeitszeit.

Gleichzeitig bieten wir einen

Ausbildungsplatz

zur/zum zahnmedizinischen Fachangestellten ab sofort oder zum kommenden Lehrjahr ab September.

Ein unverbindliches Schnupperpraktikum ist möglich und erwünscht.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Dr. Norbert Feurer
Hauptstraße 213a
78343 Gaienhofen
Tel. 07735 / 1442

Dr. (med. dent.) Norbert Feurer
Zahnarzt

zahnarzt.feurer@t-online.de | www.zahnarzt-feurer.de

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Steißlingen (5.000 Einwohner) besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

Kaufmännische Leitung der Gemeindewerke (m/w/d)

Stellenumfang: Vollzeit 100%

Aufgabengebiet: Sie übernehmen die kaufmännische Leitung der Gemeindewerke Steißlingen als Eigenbetrieb und sind u. a. zuständig für den Stromvertrieb und die Wasserwirtschaft der Gemeinde. Zu Ihren Aufgaben zählen buchhalterische und steuerrechtliche Aufgaben sowie die Führung eines kleinen Teams.

Ihr Profil: Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit bringen Sie idealerweise Kenntnisse in der Energiewirtschaft, dem Steuerrecht und Controlling mit. Ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium, Abschluss als Betriebswirt oder eine vergleichbare Qualifikation sind von Vorteil. Eine selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise, eine hohe IT-Affinität und die Motivation, sich in komplexe und bereichsübergreifende Themen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ab.

Entgelt: Die Stelle ist nach TVöD EG 12 bewertet.

Sachbearbeitung im Bereich Hauptamt/Sekretariat (m/w/d)

Stellenumfang: Teilzeit 50 - 60%

Aufgabengebiet: Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Redaktion des Amtsblatts, Betreuung unserer Homepage und Social-Media-Kanäle, Organisation von kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde oder in Zusammenarbeit mit Vereinen, zentrale Beschaffungsstelle und die Vertretung des Sekretariats des Bürgermeisters.

Ihr Profil: Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikation ist genauso Voraussetzung wie Organisationstalent, Flexibilität und Bürgerfreundlichkeit.

Entgelt: Die Stelle ist nach TVöD EG 6 bewertet.

Unser Angebot:

- Familienfreundliche Unternehmenspolitik, Gleitzeit und mehrere Mitarbeiterangebote wie Firmenfitness und eBike-Leasing
- Attraktive freiwillige Sozialleistungen, z.B. eine betriebliche Altersvorsorge

Spricht Sie eines dieser Aufgabenfelder an und legen Sie Wert auf eine Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team? Dann bewerben Sie sich gerne per E-Mail oder postalisch (Gemeinde Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen). Ansprechpartner für Rückfragen ist unser Hauptamtsleiter Herr Roland Schmeh (rschmeh@steisslingen.de | 07738-929310). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 21.03.2021.



gemeindesteisslingen

Gemeinde Steißlingen



Wir suchen den passenden für unsere

* Schalter * Spannungsquelle

Elektroniker (m/w/d)

Sie können unseren Stromkreis mit voller Leistung schließen und haben Lust auf neue spannende Schaltungen?

Bewerben Sie sich unter:

Elektrotechnik Schrödl
Kalkgrube / 78250 Tengen
0 77 36 - 92 80-0

E-Mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de



Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):



zahnmed. Fachangestellte (m/w/d) und Azubi

Bewerbung unter Tel. 07551/4770
www.praxis-langhammer.de

Außendienstmitarbeiter (m/w/d) gesucht

Wir suchen laufend Verstärkung für unser Team im Raum Bodensee. Auch für Quereinsteiger und 60+ geeignet. Hohe Provision! Gebiets- und Bestandsschutz! Erfahrene Außendienstmitarbeiter können auch sofort als Gebietsleiter tätig werden

Wolf-Verlag • Tel. 07221/281788

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n freundliche/n und motivierte/n

DR. BJÖRN GIECK
ZAHNARZT



Zahnmed. Fachangestellte/n (m/w/d)

vorwiegend zur Behandlungsassistenz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und auf eine künftige Zusammenarbeit. Gerne auch per E-Mail: info@dr-gieck.de

Zahnarzt Dr. Björn Gieck · Ratoldusstraße 5a · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/69 33 · Fax 0 77 32/69 50

Mitarbeiter auf 450-€-Basis gesucht

Wenn ihr Kenntnisse aus der Metallverarbeitung mitbringt, seid ihr bei uns richtig! Ihr werdet eingearbeitet! Bei Interesse meldet ihr euch unter info@midgards-messer.de, Bachstr. 1, 78247 Hilzingen/Binningen, Tel. 07739-926620, Dirk Hofmeister www.midgards-messer.de

WIR SUCHEN

FRÖHLICH
EISENHANDEL STAHL-SÄGEBETRIEB



einen Lagermitarbeiter (m/w/d)

zur Festeinstellung in Vollzeit (40 h-Woche)

Aufgabenbereiche:

Materialhandling mit Kran und Stapler, Kommissionieren von Aufträgen, Bedienen von Sägeautomaten, Be- und Entladen von LKWs, Schneiden und Biegen Stahl, Ausliefern von Ware

Anforderungen:

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Führerschein Klasse B

Von Vorteil:

Erfahrung in der Metallverarbeitung oder im Lager, Staplerschein, Führerschein Klasse BE bzw. C1/CE

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an Michael Fröhlich: info@froehlich-eisenhandel.de
Gewerbestrasse 20, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/187 100
www.froehlich-eisenhandel.de

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungs- und Briefzusteller*

ab sofort in Radolfzell und Ortsteile Böhringen, Markelfingen, Moos.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit, Voll- oder Teilzeitschäftigung
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbate
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

AKTUELLER HINWEIS:

Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag - Samstag bis 06 Uhr und anschließend möglich
- Zustellung von Briefen: Dienstag - Samstag bis 17 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
MED | ENHAUS

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



+49 (0)7531/999-1100



bewerbung.dkz@suedkurier.de



www.dkzdl.de/jobs

inpOTRON™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

www.wochenblatt.net/werbewirkung



In Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt gelingt es uns immer wieder

unsere Teams zu bereichern.

Gleichzeitig sind wir stolz darauf,

Menschen die Möglichkeit geben zu können,

ein Teil unserer inpotron-Familie zu werden.

Marisa Albanese, Team Personal, inpotron
im Februar 2021



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

Berta Schuler

geb. Schroff

* 15.05.1926 † 14.02.2021

In stiller Trauer
Renate und Walter Möll
und Anverwandte

Singen, im Februar 2021

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir in aller Stille von ihr Abschied genommen.

Wir danken ganz herzlich dem Pflegepersonal des Pflegezentrums Hegau für die liebevolle Betreuung.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Berta Schuler

Berta Schuler begann im August 1947 als Mitarbeiterin in unserer ehemaligen Schmirglerei. Nach einer mehrjährigen Unterbrechung trat Frau Schuler im November 1957 wieder in unser Unternehmen ein und war fortwährend als Mitarbeiterin in unserer Gießerei tätig. Im August 1986, nach über 33 Dienstjahren, trat Berta Schuler in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Berta Schuler als einsatzfreudige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennengelernt. Wir sind ihr für ihre verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT



Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben. Niemand kommt
zum Vater, als nur durch mich.

Johannes 14,6

christen-in-radolfzell.de.



Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr, was mich schmerzt.
Gestorben bin ich zu neuem Leben.

Sonja Beschle

* 09.12.1934 † 12.02.2021

In Liebe haben wir Abschied genommen von meiner
liebevollen Mutter, Tante und Schwägerin.

Singen, im Februar 2021

Dagmar und Jürgen
Erika Eyer
Erika Griesbaum und Udo

Alles hat seine Zeit.

*Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des
Schmerzes und der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Horst Reiss

* 24.4.1941 † 15.2.2021

In stiller Trauer
Andrea Reiss
Justin Reiss
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5.3.2021, um
14.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueranschrift:
Andrea Reiss, Wolfhartstraße 34, 67069 Ludwigshafen a. Rh.

Todesanzeige und Danksagung

Still und einfach war sein Leben, treu und fleißig
seine Hand, für die Seinen stets zu streben
bis an seines Grabes Rand.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Werner Hengstler

* 22.04.1934 † 10.02.2021

In stiller Trauer
Paula Schroff mit Familie
Renate Weber mit Familie
Gerda Gibis mit Familie
Ursula Wirth mit Familie

Mühlhausen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter, Pensionär und
Ehrenkommandanten

Werner Hengstler

Werner Hengstler absolvierte von 1948 bis 1952 eine Ausbildung zum
Maschinenschlosser in unserem Unternehmen. Im Anschluss arbeitete
er in der ehemaligen Reparaturschlosserei und wurde im Januar 1962
Meister des Bereichs. Vier Jahre später wechselte er als Meister in die
Kernmacherei, ab Juli 1979 war er dort als Betriebstechniker tätig. Im
Oktober 1986 wurde Herr Hengstler zum Kommandanten unserer
Werksfeuerwehr ernannt und wechselte ab April 1992 in die
Werksicherheit. Im Oktober 1995, nach über 47 Dienstjahren, trat
Werner Hengstler in den wohlverdienten Ruhestand.

Werner Hengstler war ein kompetenter Fachmann und eine
anerkannte Führungskraft. Er hat seine Aufgaben stets zuverlässig und
engagiert wahrgenommen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet
und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

HERZLICHEN DANK



Er wird immer in unseren Herzen bleiben.

Hans Lotzer

Für alle Anteilnahme und Zeichen liebevoller
Verbundenheit in unserer Trauer danken wir sehr
herzlich.

Besonderen Dank an:

- Frau Götz-Oelke für die würdevolle Trauerfeier
- das PZH Singen für die liebevolle Betreuung
- das Bestattungshaus Decker für die Unterstützung
- die Fa. Maggi und den SSV Widerhold für die
Blumenspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Knaupp und Lotzer

Walter Nägele

1958 – 2014

Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
Dich zu vermissen jedoch vieeel mehr.
Du bist für ewig in unseren Herzen und
fehlst uns so sehr.

Andrea und Nicole



Karl Büchel

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten
und ihn auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Rielasingen, im Februar 2021

Sonja und Bernd mit Familien

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Irma Boschenrieder

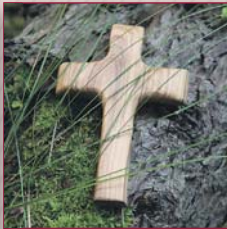
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Praxisteam Dr. Schreiber/Dr. Werkmeister
- der Sozialstation Oberer Hegau
- der Nachbarschaftshilfe Engen
- der Physiotherapie Bärenloh
- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Trauerfeier
- allen, die sie in den letzten Jahren begleitet haben.

Volkertshausen,
im Februar 2021

Im Namen aller Angehörigen
Ira Schwinning



Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma zum Ausdruck brachten.



Brunhilde Auer

D
A
N
K
E

Dem Team Dr. Mäder für die jahrelange, fürsorgliche Betreuung.
Dem Pflegepersonal vom Seeheim Höri in Gaienhofen für die liebevolle Pflege.
Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Dem Bestattungshaus Weiermann für die fürsorgliche Unterstützung.

Gaienhofen, im Februar 2021

Franz, Helmut und Alfred



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh. Denkt was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem Mann,
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Albin Duttle

* 07.10.1947 † 16.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Marion
Atti, Stefan und Ingo mit Familien
Georg mit Petra und Sandra mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Die Liebe hört niemals auf.

Herzlichen Dank

In der Trauer nach dem plötzlichen Tod meines lieben Mannes und herzensguten Vaters durften wir eine große und herzliche Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Vikar Christian Schätzle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Münstermücken mit ihren Musikern für die musikalische Begleitung sowie dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die große Hilfe.

Werner
Jockers

Im Namen aller Angehörigen
Alice und Sabine Jockers

Radolfzell, im Februar 2021

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 16.02.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Albin Duttle

Herr Duttle gehörte 39 Jahre unserer Firma an. Er arbeitete als Schichtelektriker in der Zentralen Elektrowerkstatt und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang November 2007 trat Herr Duttle in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Duttle als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung

*Es war ein langer und schöner Weg, den wir gemeinsam gehen durften.
Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.*



Alois »Loisek« Golka

* 4. Februar 1937 † 2. Februar 2021

Dankbar und voller Liebe haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Wir sind sehr traurig.
Monika Golka
im Namen aller Angehörigen

Von Herzen danken wir allen lieben Menschen, die ihm verbunden waren und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank Herrn Dr. Grathwohl und seinem Team für die jahrelange gute ärztliche Betreuung. Ganz besonderen Dank an Sandra Dirschnabel für ihre liebevolle Begleitung.

Große Dankbarkeit gilt dem Pflegeteam des Wohnbereiches 2 vom »Haus am Hohentwiel« für die fürsorgliche und liebevolle Pflege.

Die Urnenbeisetzung fand auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Monika Golka, Freiheitstr. 34, 78224 Singen



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen Führungen statt.
Gerne können Sie mit uns einen persönlichen Termin zur Baumauswahl vereinbaren.

Selbstverständlich sind wir auch ansonsten für Ihre Fragen und Anliegen weiterhin erreichbar: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 02.02.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

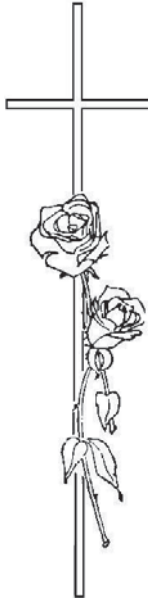
Herrn Alois Golka

Herr Golka gehörte 26 Jahre unserer Firma an. Er war Leiter der Abteilung Betriebliches Vorschlagswesen und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 2000 trat Herr Golka in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Golka als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



*Jesus sagt:
Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger.
Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch befreien.
Joh. 8,31f*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten
Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Gotti

Margareta Edelbüttel

geb. Sterk

* 13.03.1934 † 18.02.2021

Ihre Liebe und Fürsorge für die ganze Familie werden wir sehr vermissen.

Du wirst immer bei uns sein.
Christine und Johannes
Kathrin und Thomas
Clemens
Matthias und Monika
Barbara und Bernd
Die Enkel
Daniel, Dominic, Natalie, Sebastian,
Lion, Carolin, Michael, Benedikt und Jonas
Die Urenkel
Marlene, Luis, Lina, Leo, Johanna, Zoé, Isabella und Emma
sowie alle Angehörigen

78337 Wangen/See
Pankratiusweg 5

Das Totengebet ist am Mittwoch, den 24.02.2021 um 18:30 Uhr und das Seelenamt am Donnerstag, den 25.02.2021 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Wangen.
Die Beisetzung ist im engsten Familienkreis.



7305 Mal geht die Sonne auf – aber Du siehst sie nicht
1043 Mal läuten die Sonntags-Glocken – aber Du hörst sie nicht
240 Mal scheint der Vollmond auf Dein „Gärtle“
20 Mal feiert jeder von uns Geburtstag –
und ein Platz am Tisch bleibt leer

Simon „Kalo“ Kalopek

19.01.1975 – 27.02.2001

Du fehlst uns – Deine Familie



Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod

Vahti Göktas

der nach kurzer, schwerer Krankheit, jedoch unerwartet und plötzlich verstarb.
Wir verlieren für unseren Betrieb und unsere Familie mehr als einen zuverlässigen und
hilfsbereiten Mitarbeiter. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme
gelten der Familie und den Angehörigen des Verstorbenen.

Firma Geiger/Entkalkungen

Familie Norbert Geiger



Karl Mack

Singen, im Februar 2021

Hilde Mack

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre liebevolle
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam
Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Pflegeheim „Haus am
Hohentwiel“, insbesondere dem Team der
Station 3, Herrn Dr. Grathwohl für die gute
medizinische Betreuung, der Gemeinde-
referentin Frau Ploberger für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungshaus Homburger für die
kompetente Beratung und Unterstützung.



Danksagung

Für die große und herzliche Anteilnahme beim Abschied
unseres lieben Verstorbenen

Gerhard Hildebrand

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank
aus.

Besonders danken möchten wir

den Ärzten Frau Dr. Pohlmeier, Frau Dr. Beyer und Herrn Dr. Henke mit ihren Teams
für die ärztliche Betreuung, Herrn Weihbischof Wehrle für die letzte Krankensalbung,
dem Pastoralreferent Herrn Trefs und dem Bestattungsinstitut Keller für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Unser Dank gilt auch all denen, die durch Blumen, Geld- und Messespenden sowie
schriftliche und mündliche Beileidsbezeugungen ihr Mitgefühl ausdrückten und ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Liggeringen,
im Februar 2021

Im Namen aller Angehörigen
Karola Hildebrand mit Familien



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem
lieben Sohn, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Pretli

* 29.07.1961

† 16.02.2021

In Liebe
Andreas
Maria mit Thorsten
Edward und Antje

Gottmadingen, im Februar 2021

Die Beerdigung findet aufgrund der derzeitigen Situation im engsten
Familien - und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Antoine de Saint-Exupéry

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Carsta Herrmann

geb. Dietrich

* 15.10.1940

† 14.02.2021

78256 Steißlingen,
Im Stäudler 24

Wir vermissen sie sehr
Claire und Wolfgang mit Philipp und Paul
Karl-Friedrich
Barbara und Christian mit Maximilian und Sophia

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof
in Steißlingen statt.

Helmut Fink

Danksagung

Alle, die meinem lieben Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft
schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich,
auch im Namen meiner Kinder, von Herzen Dank.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Maria Teresa Fink

Böhringen, im Februar 2021

Todesanzeige und Danksagung

Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka



Am Ende eines mühsam gewordenen Weges nahmen
wir Abschied von

Ewald Stocker

* 05.09.1937 † 12.02.2021

In stiller Trauer
Roswitha Stocker
Tony, Jan und Christiane mit Gerd

Ein herzliches Dankeschön
an die irdischen Engel des Pflegedienstes Krüger für die vorbildliche Mithilfe bei der
Betreuung und Herrn Dr. Peuckert für die gute ärztliche Versorgung.

78259 Mühlhausen-Ehingen, im Februar 2021

Nachruf zum Tod von

Andreas Zöhn

Andreas Zöhn war 1994 Gründungsmitglied des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und
Umgebung.

Bis zum Ausbruch seiner Krankheit hat Andreas Zöhn all die Jahre den Verein im Ehrenamt
beraten.

Darüber hinaus hat er das Amt des Kassenwarts ausgeübt und war in großer Bescheidenheit
eine starke Säule für den Hospizverein.

Bei all diesen Tätigkeiten lag ihm die Hospizidee und deren Umsetzung sehr am Herzen.

Wir verlieren mit Andreas Zöhn nicht nur ein Vorstandsmitglied, sondern auch einen lieb
gewonnenen Freund, der immer ein offenes Ohr für die Belange des Hospizvereins hatte.

Sein Tod trifft uns schwer und es bleibt uns nur ein DANKE Andreas zu sagen.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Für den Hospizverein

Helene Haas
1. Vorstand

Annemarie Welte
2. Vorstand



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse



Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von
meiner geliebten Frau, herzenguten Mutter und Schwester

Gerda Gebendorfer

geb. Wölfe
* 22.05.1944 † 18.02.2021

In stiller Trauer
Dein Lorenz
Deine Tochter Sandra mit Stefan
Deine Schwestern Edeltraud, Sieglinde, Brunhilde,
Wilfriede, Evelyn und Gabriele mit Familien

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueranschrift: Lorenz Gebendorfer, Leutenweg 9a, 78239 Rielasingen-Worblingen

*Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der
Hügel zu steil, das Atmen zu schwer
wurde, legte er seinen Arm um ihn und
sagte: „Komm heim“.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Willi Schemel

* 6.6.1929 † 20.2.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Kurt Schemel mit Familie
Jörg Schemel mit Familie
Daniela Schemel mit Familie
Bruder Werner Schemel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Rosenkranz am Dienstag, dem 9.3.2021, um 18.00 Uhr, anschließend um 18.30 Uhr
Seelenamt in der Pfarrkirche Gailingen.

Traueradresse: Kurt Schemel, Alpenstraße 23, 78262 Gailingen

*Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.*

Plötzlich und völlig unerwartet ist unsere liebevolle und großherzige Mutter,
Omi und Schwiegermutter verstorben.
In tiefer Dankbarkeit und schönsten Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Annegert Bäte-Sewing

geb. Bäte
* 25.11.1948 † 11.02.2021

Fritz Felix und Simone Sewing mit Greta
Henriette und Dr. Ingo Garczorz mit Felix und Julius
Constantin und Kim Sarah Sewing mit Henri

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. Februar 2021 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof St. Nikolai, Strangriede 41, 30167 Hannover statt.

Traueradresse: Henriette Garczorz, Feldbrunnenstr. 4, 20148 Hamburg

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Weggefährtin, Netzwerkerin und Unterstützerin

Annegert Bäte-Sewing

Ihr unermüdliches Engagement hat maßgeblich zur Gründung des Singen aktiv: Netzwerk
Existenzgründung geführt. Seit 2004 hat sie alle Impulsnachmittage ehrenamtlich betreut und
mit ihren Ideen stetig an der Weiterentwicklung mitgewirkt.

Für sie stand immer der Mensch im Mittelpunkt. Ihn zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten
war ihre Passion. Mit Herz, pragmatischer Anpackmentalität und eigener beruflicher, langjähriger
Erfahrung als Unternehmerin hat sie sich intensiv in das Singen aktiv Netzwerk eingebracht und
war auch für uns persönlich ein ganz besonderer Mensch.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten ihrer Familie, die ihr allzeit wichtig und ihr eine
wichtige Stütze war. Wir werden Annegert Bäte-Sewing stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder

Singen aktiv Standortmarketing e.V.
Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender

Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Traurig,
dich zu verlieren,
erleichtert,
dich erlöst zu wissen,
dankbar,
mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von

Regina Dambacher

geb. Krüsel
* 11.5.1964 † 18.02.2021

In stiller Trauer
Ralf Dambacher
Marco, Meike und Omar mit Luana und Teo, Simon
Gisela Krüsel, Gabriele Krüsel mit Familie
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.02.2021,
um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
höflichst Abstand zu nehmen.

Du hattest ein intensives, buntes und erfülltes Leben.
Du hast lange gekämpft, dann aber die Kraft verloren.
Du bist nicht mehr da, doch in unseren Herzen bleibst Du immer.
Danke für all die schönen Begegnungen, die uns für immer verbinden.

Urte Zylla

* 12. Mai 1943 † 14. Februar 2021

Du fehlst uns.

Sven Zylla mit Timur-Harald sowie Dilbar Mukhammadieva
Dirk Zylla
Conni Wegner-Schmidt & Herbert Schmidt
Anna-Carina & Adrian Fahr
Vanessa & Andrija Krznar mit Mija und Neno

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 25. Februar 2021 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gailingen am Hochrhein statt.
Die anschließende Beisetzung im Ruhewald Gottmadingen
findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstatt Blumen bitten wir um Spenden an den Verein der Freunde des Hegau-
Jugendwerk GmbH e.V. (Stichwort: „für Schwester Urte/für das Kinderhaus“)
Sparkasse Hegau-Bodensee; IBAN: DE61 6925 0035 0003 6494 23

Traueradressen: Sven Zylla, Goethestr. 80/82, 19053 Schwerin
Conni Wegner-Schmidt, Säntisstr. 24, 78262 Gailingen am Hochrhein

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Urte Zylla

Frau Zylla trat am 15.11.1974 als Krankenschwester in unser Unternehmen ein. Sie
wurde am 01.12.1982 zur stellv. Stationsleiterin des Kinderhauses ernannt und trat am
31.05.2006 in den wohlverdienten Ruhestand.

Während ihrer 32 Jahre langen Tätigkeit haben wir sie als aufgeschlossene, engagierte
und immer freundliche Mitarbeiterin erlebt. Sie genoss die Wertschätzung ihrer
Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Gerade die Pflege und das Miteinander mit den
jüngsten Patientinnen und Patienten lag ihr sehr am Herzen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme
gilt ihren Angehörigen.

**Geschäftsführung, Betriebsrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Hegau-Jugendwerk GmbH**

Unsere Annahmestelle für Familienanzeigen
ist ab sofort erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

familienanzeigen@wochenblatt.net

oder telefonisch unter **Tel. 07731/8800-122.**

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12.00 Uhr.



WOCHENBLATT



GEBURTEN

SINGEN

- 25.11. Lucia Formicola, Gelsomina Salvia und Daniele Formicola, Gottmadingen, Hemishofer Str. 7
- 14.12. Alexandru Ionut Puică, Denisa Larissa Caramet und Abel Ionut Puică, Singen, Langenrain 2
- 17.12. Stella-Marie Risch, Nadine Risch-Schittenhelm geb. Schittenhelm, Rielasingen-Worblingen, Hittisheimer Str. 6B und Tobias Risch, Gottmadingen, Hauptstr. 35
- 19.12. Leano Degutsch, Jasmin Ramona Degutsch und Marcel Grüning, Rielasingen-Worblingen, Albrecht-Dürer-Str. 11
- 22.12. Maja Domagala, Dagmara Malgorzata Kocowicz-Domagala geb. Kocowicz und Tomasz Adam Domagala, Singen, Richard-Wagner-Str. 48
- 24.12. Arijan Majić, Halide Hasani und Valjdet Majić, Singen, Hegaustr. 3
- 25.12. Attila Árpád Ancsin, Vivien Ancsin-Opra geb. Opra und Attila Ancsin, Singen, Bruderhofstr. 50
- 26.12. Luca-Filip Vátavu, Lavinia Mihaela Vátavu geb. Visanu und Mihai Vátavu, Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 21
- 27.12. Pepe Vogt, Diana Jäger, Singen, Buchbergstr. 16 und Marco Vogt, Fricklingen, Schützenstr. 8
- 27.12. Romy Hollstein, Julia Hollstein geb. Arnold, Sipplingen, Eckteil 11A und Thorsten Nils Hollstein, Bodman-Ludwigshafen, An der Schnabelburg 6
- 27.12. Antoni Kamil Pekala, Maria Jolanta Pekala geb. Garlacz und Kamil Sylwester Pekala, Wald, Pfarrörschle 12
- 28.12. Mia Bohner, Jennifer Sandra Bohner geb. Nickl und Patrick Udo Bohner, Rielasingen-Worblingen, Herrentischstr. 11
- 28.12. Elona Berišaj, Sabrina Berišaj geb. Zirell und Ferid Berišaj, Engen, Untere Gasse 6A
- 28.12. Zulejha Hodža, Alisa Hodža geb. Cufta und Sahin Hodža, Gottmadingen, Hauptstr. 86
- 29.12. Amy Linn Amalia Weisweiler, Selina Maria Weisweiler geb. Kohler und Thomas Weisweiler, Singen, Überlinger Str. 17
- 30.12. Hamza Kutlu, Sibel Kutlu geb. Özcan und Emrah Kutlu, Singen, Grenzstr. 3
- 30.12. Alma Marie Spies, Ann-Katrin Spies geb. Sorek und Dominic Spies, Singen, Mooser Str. 6A
- 30.12. Ila Gürsel, Lena Gürsel geb. Wilde und Hüseyin Gürsel, Gottmadingen, Hauptstr. 35
- 31.12. Danilo Radojević, Marija Radojević geb. Jelisavac und Jovan Radojević, Gailingen, Alpenstr. 3
- 01.01. Sarah Gutić, Mirela Gutić geb. Hamzić und Suad Gutić, Singen, Oberzellerhau 37
- 03.01. Mathilda Luise Scheppe, Katrin Scheppe geb. Kramberg und Tobias Scheppe, Stockach, Neuseggehof 1

- 03.01. Eliana Yaffa Honold, Aviv Honold geb. Buaron und Nicolai Honold, Stockach, Oberdorfstr. 20
- 03.01. Amelie Lina Dürr, Nicole Kerstin Dürr geb. Grytz und Marc Christian Dürr, Singen, Blauenstr. 1
- 04.01. Christian Cremona, Olga Haller und Claudio Melchior Cremona, Emmingen-Liptingen, Hohenstoffelweg 15
- 04.01. Noura Hanbaloz, Nour Elborno und Mohamed Rami Hanbaloz, Moos, Hauptstr. 19
- 05.01. Elise Lucia Madeleine Bernert, Susanne Bernert-Rehaber geb. Rehaber und Louis Joseph Marie Bernert, Fridingen an der Donau, Kreuzhalde 12
- 05.01. Samira Maria De Simone, Natalia Martha De Simone geb. Hayduk und Vincenzo Alfonso De Simone, Singen, Am Posthalterswäldle 46
- 06.01. Cleo Sophie Wiegert, Jessica Kaleigh Wiegert geb. Schmiedel und Simon Tobias Wiegert, Gaienhofen, Weiler Str. 4
- 06.01. Lorik Imeri, Diana Imeri geb. Osmani und Egzon Imeri, Singen, Jörg-Zürn-Str. 7
- 06.01. Sophie Baumann, Jennifer Baumann geb. Berlingen und Franz Florian Baumann, Öhningen, Im Leimacker 42
- 07.01. Tirajr Christ Melkonyan, Narine Melkonovna Melkonyan und Christ Harutyuni Melkonyan, Singen, Siebenbürgenstr. 4
- 07.01. Tiziana Antonucci, Laurine Melissa Antonucci geb. Rigling und Giovanni Antonucci, Gottmadingen, Kornblumenweg 4
- 08.01. Lilly Inamsa Kieferle, Charmaine Kieferle geb. Doeses und Hubertus Kieferle, Gottmadingen, Kronenstr. 12/1
- 09.01. Amelie Mariconie Bandel, Melanie Bandel und Richard Andreas Kurtock, Moos, Gewerbestr. 26
- 09.01. Benjamin Mujezinović, Medina Mujezinović geb. Kazić und Denis Mujezinović, Volkertshausen, Weidenweg 35
- 10.01. Leonard Zyberi, Xheni Zyberi und Georg Michael Zyberi geb. Laskowski, Radolfzell, Durchenbergstr. 15
- 10.01. Luca Maxim Weimert, Svenja Theres Weimert geb. Stenger und Alexander Weimert, Singen, Max-Porzig-Str. 34
- 11.01. Luana Knaupp, Melissa Magdalena Knaupp geb. Simson und Stefan Knaupp, Singen, Rielasinger Str. 46
- 11.01. Matthias Nagy, Alexandra Nagy geb. Papp und Ádám Nagy, Singen, Primelweg 14
- 12.01. Vince Ruben Kiefer, Daya Brigitte Kiefer geb. Jäger und Ruben Johannes Kiefer, Singen, Ledergasse 42
- 16.01. Elin Mundhenke, Anna Mundhenke geb. Dammer und Marc Mundhenke, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 13A
- 16.01. Henry Hanke, Melanie Julia Hanke geb. Büche und Julian Enrico Hanke, Volkertshausen, Uferweg 2/D
- 18.01. Lara Vogt, Brigitte Vogt geb. Szabo und Michael Vogt, Konstanz, Stockackerweg 57
- 18.01. Joline Süß, Monika Süß geb. Abermet und Marco Süß, Spaichingen, Vogesenstr. 22

- 23.01. Lenja Maria Zent, Isabella Luise Gniß und Andreas Anton Zent, Singen, Friedrich-Wöhler-Str. 7
- 23.01. Elli Rothe, Alexa Rothe geb. Berger und Christian Rothe, Moos, Im Waibelgarten 2

AACH

- 15.10. Dimitri David Walezki, Angelina Walezki geb. Kobzar und Dennis Walezki, Aach, Oberdorfstr. 26
- 28.12. Mina Charlotte Koizumi, Kerstin Ewald-Koizumi geb. Ewald und Kenta Koizumi, Aach, Auf dem Ösch 20



EHESCHLIESSUNGEN

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 22.01. Michaela Greilinger und Michael Klaus Diehl, beide Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 37

HILZINGEN

- 09.01. Bernadette Ngom und Alexander Johannes Lohr, beide Hilzingen-Duchtlingen, Hegaustr. 25

TENGEN

Eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 07.12. Doris Pakroppa geb. Janich, Singen, Neherstr. 19
- 17.12. Adolf August Wittmer, Hilzingen, Am Bach 6
- 24.12. Helmut Breinlinger, Rielasingen-Worblingen, Im Bünd 14
- 27.12. Anneliese Erna Dörner geb. Marklewitz, Singen, Heinrich-Weber-Platz 2
- 27.12. Hermann Manfred Leinauer, Gottmadingen, Ringstr. 13
- 27.12. Renate Elfriede Schädler geb. Gottschalk, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 27.12. Ruth Utt geb. Schmidt, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 28.12. Berthold Jürgen Eberhard Lünse, Singen, Virchowstr. 26
- 28.12. Heinz Rudolf Abend, Jestetten, Rosenweg 2
- 28.12. Fritz Hubert Dold, Singen, Virchowstr. 14
- 29.12. Maria Theresia Schulz geb. Blender, Singen, Schwarzwaldstr. 44
- 29.12. Erwin Schoch, Hilzingen, Hegaustr. 6
- 30.12. Josef Wilhelm Weber, Singen, Freiheitstr. 24
- 30.12. Katharina Mitsch geb. Freiheit, Singen, Hadwigstr. 38
- 31.12. Walter Josef Fischer, Radolfzell, Hauptstr. 30
- 31.12. Rudolf Böhm, Singen, Haasenackerstr. 19
- 31.12. Maria Antonia Spitz geb. Fulciniti, Konstanz, Alemannenstr. 17
- 01.01. Ingetraud Justina Rosa Läufe geb. Gültling, Singen, Im Eschle 6
- 02.01. Engeline Meßmer geb. Hettich, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 02.01. Axel Claus Heidrich, Singen, Reichenaustr. 47
- 02.01. Irmbert Graf, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 02.01. Ruth Maria Goldschmidt geb. Gerig, Singen, Masurenstr. 36
- 02.01. Hildegard Weichler geb. Kantwill, Singen, Hadwigstr. 38
- 02.01. Anton Konrad Fischer, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 04.01. Gisela Maria Elbs geb. Burggraf, Singen, Haasenackerstr. 19
- 05.01. Valeria Kulinyak geb. Drimus, Singen, Siedlungsweg 2
- 05.01. Manfred Edgar Dillberger, Radolfzell, Steinstr. 6
- 06.01. Ilse Papon geb. Schultheiss, Singen, Uhlandstr. 22
- 06.01. Hilda Rosa Hespeler geb. Dorweg, Singen, Schnaidholz 43
- 06.01. Eleonora Stett geb. Benkler, Singen, Masurenstr. 36
- 07.01. Irma Bohnet geb. Beyhl, Tengen, Brunnenstr. 2
- 07.01. Eva Maria Richter geb. Fehske, Singen, Freiburger Str. 1
- 07.01. Werner Herbert Eierding, Singen, Scheffelstr. 12A

- 08.01. Marleni Sebastian geb. Oberger, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 09.01. Friedrich Josef Weber, Singen, Bohlinger Dorfstr. 73
- 09.01. Edith Maria Hertrich geb. Gebhard, Singen, Virchowstr. 6A
- 12.01. Alfred Ziegler, Engen, Turmstr. 44
- 13.01. Horst Kurt Heinz Kröber, Singen, Blumenstr. 4
- 14.01. Karl-Heinz Max Neureither, Singen, Alemannenstr. 54
- 14.01. Eckehard Bruttel, Singen, Hansjakobstr. 12
- 14.01. Ilse Lore Garbe geb. Wüst, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 14.01. Mathilde Schwager, Singen, Am Graben 6
- 15.01. Lydia Erika Schwarz geb. Langenbacher, Singen, Virchowstr. 6A
- 16.01. Traute Frieda Reize geb. Thoms, Singen, Virchowstr. 6A
- 17.01. Hans Rök, Singen, Virchowstr. 6A
- 17.01. Hildegard Koch geb. Söllmann, Engen, Schützenstr. 2
- 18.01. Luigia Caroccia, Singen, Freiburger Str. 1B
- 18.01. Renate Löffler geb. Schlachter, Singen, Am Posthalterswäldle 39
- 19.01. Ralf Armin Sauter, Stockach, Im Eschle 2A
- 19.01. Karl Häusler, Singen, Steißlinger Str. 94
- 19.01. Mara Neuberger geb. Porobić, Singen, Hohenhewenstr. 24
- 20.01. Erika Fahr geb. Richter, Radolfzell, Neuer Wall 4
- 21.01. Else Magda Ross geb. Wnendt, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 22.01. Johanna Elisabeth Lühder geb. Vollmer, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.01. Renate Amalie Dobner geb. Leute, Konstanz, Jahnstr. 21
- 22.01. Erika Emma Hildegard Meier geb. Dralle, Hohentengen, Rheinstr. 16
- 23.01. Helmut Erich Guido Bayer, Radolfzell, Zangererstr. 12
- 23.01. Edmund Meßmer, Singen, Hardenbergstr. 16
- 23.01. Anton Sibert, Singen, Überlinger Str. 13
- 24.01. Karl Johann Mack, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 25.01. Alfons Theodor Hertrich, Engen, Bahnstr. 17
- 25.01. Agnes Gmeiner, Singen, Haasenackerstr. 19

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 28.12. Elsa Paulina Mayer geb. Böhringer, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 07.01. Gustav Ewald Horst Reimann, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 08.01. Adolf Briemann, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 26
- 08.01. Elfriede Agnes Fritz geb. Blaas, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 08.01. Rolf Walter Abendroth, Rielasingen-Worblingen, Wolkensteinweg 3
- 09.01. Dorothea Ida Ruf geb. Tuchel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 13.01. Hans-Georg Robert August Paul König, Rielasingen-Worblingen, Rudolf-Diesel-Str. 5

- 15.01. Karl Bernhard Büchel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A
- 16.01. Ines-Maria Buschhausen geb. Gerlich, Rielasingen-Worblingen, Im Tiefen Brunnen 7

ENGEN

- 05.01. Eleonore Elisabeth Kampe-Veser geb. Veser, Engen, Hewenstr. 19
- 05.01. Anneliese Heiß geb. Störk, Engen, Neuhewenstr. 2
- 06.01. Dalibor Duzel, Konstanz, Gartenstr. 3
- 10.01. Horst Adolf Dittrich, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 23
- 14.01. Ursula Sophie Graf geb. Rösch, Stockach, Am Osterholz 8
- 16.01. Minna Lieselotte Geyer geb. Lehmann, Engen, Neuhewenstr. 2
- 19.01. Gerhard Schubert, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 17
- 19.01. Hainfried Adolf Ehrhart Schenk, Ammerbuch, Schwalbenstr. 7
- 21.01. Alfred Geiges, Engen, Alois-Baader-Str. 17
- 26.01. Egon Bezikofer, Engen, Gartenstr. 11

Fünf weitere Sterbefälle

AACH

- 06.01. Ludwig Luhr, Aach, Edenhallstr. 5

GOTTMADINGEN

- 03.01. Ciro-Antonio Liguori
- 03.01. Martin Seelmeir
- 04.01. Elisabeth Zimmermann geb. Thurnheer
- 12.01. Karin Teuber geb. Schädler
- 13.01. Annemarie Mayer geb. Kranenberg
- 13.01. Joachim Franz Maier
- 25.01. Maria Ruf geb. Mock
- 26.01. Herbert Georg Loss

HILZINGEN

- 06.01. Helmut Wilhelm Bracher, Hilzingen, Klosterstr. 1
- Zwei weitere Sterbefälle

TENGEN

- 27.12. Ingeborg Margarete Luise Kloß geb. Büchsenschütz, Aulendorf, Steinenbach, Karl-Rehm-Str. 11
- 31.12. Kurt Annen, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2
- 10.01. Traugott Lauber, Tengen, Bachstr. 14
- 11.01. Martha Oliva Schultheiß geb. Stihl, Tengen, Kalkgrube 5
- 11.01. Lydia Helene Frank geb. Nutz, Tengen, Engener Str. 5
- 25.01. Ursula Tröndle geb. Hahn, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2
- 27.01. Ida Degele, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2

DER LIEBEN GEDENKEN

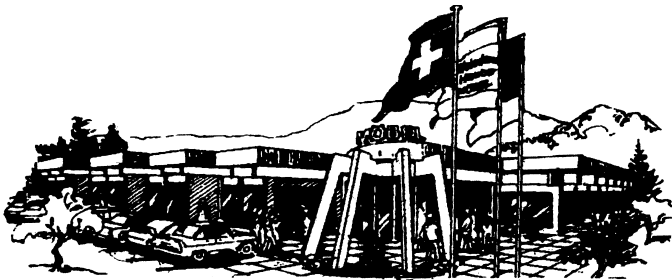
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

RR-Partner

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Der Handel vor Ort ist weiter da: Deine Online-, Telefon- und Abholshops



LEGENDE:

- Telefonische Beratung & Bestellung
- Beratung & Bestellung per WhatsApp
- Beratung & Bestellung per E-Mail
- eigener Online-Shop
- Abholshop »click & collect«
- Gutscheinbestellung
- Lieferung



Buch Greuter
Wir sind weiterhin für Sie da!
Abholung vor Ort 10.00 bis 17.00 Uhr
Radolfzell: Schützenstr. 11
Singen: Hegastr. 17
Onlineshop: www.buch-greuter.de
8 Mio. Bücher, Medien und Geschenke
Portofreier Versand ab € 20.-
Bestelltelefon
Radolfzell: 07732-9408990
Singen: 07731-87690
WhatsApp-Bestellung
07731-87690
E-Mail-Bestellung
Radolfzell: radolfzell@buch-greuter.de
Singen: mail@buch-greuter.de



OBI Bau- u. Heimwerkermarkt Singen

**Bestellen und liefern lassen.
Oder bestellen und abholen.**

Jetzt auch alle **Handwerker**
und Kunden mit **Gewerbeschein***
*oder einer Metro bzw. C+C Karte:

**Ab sofort können Sie wieder
im OBI Markt Singen einkaufen!**

Bestellungen per Telefon oder E-Mail
sind weiterhin möglich.

E-Mail: Markt365@obi.de

Tel. **077 31/78 91 10**

www.obi.de/baumarkt/singen/



Zeitdokumente



Freiraum Umkleidekabine?
(für die Mutigen)

swb-Bild: k.kroll

Alle Shops auch unter www.wochenblatt.net/shops

WOCHENBLATT



© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR



An alle **Handwerker** und Kunden mit **Gewerbeschein***

*oder einer Metro bzw. C+C Karte:



Singen ist für Sie da!

Ab sofort können Sie wieder im OBI Markt Singen einkaufen!